

| | | |
|----|--------------------------------------|-------|
| 12 | Erlangen Hauptbibliothek | 40 |
| 13 | UNI, Geozentrum Nordbayern | 40 |
| H | Hugenottenplatz | Seite |
| 14 | Orangerie, Schlossgarten Erlangen | 43 |
| 15 | UNI, Markgräfliches Schloss Erlangen | 44 |
| 16 | Bahnhofsvorplatz | 44 |
| H | Allstadtmarkt | Seite |
| 17 | UNI, Botanischer Garten | 44 |

| | | |
|----|--|-------|
| H | Martin-Luther-Platz | Seite |
| 18 | E-Werk Kulturzentrum | 45 |
| 19 | Stadtmuseum Erlangen | 45 |
| H | Maximiliansplatz/Kliniken | Seite |
| 20 | Uni-Klinikum Erlangen, Hörsäle Medizin | 46 |
| 21 | Uni-Klinikum Erlangen, Internistisches Zentrum (INZ) | 51 |
| 22 | Uni-Klinikum Erlangen, Palmeria | 55 |
| 23 | Uni-Klinikum Erlangen, Piazzetta | 59 |
| 24 | Uni-Klinikum Erlangen, Translational Research Center (TRC) | 59 |
| H | Hindenburgstraße | Seite |
| 25 | UNI, PhilFak, Sprachenzentrum/Institut für Pädagogik | 62 |
| 26 | UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude I | 64 |
| 27 | UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude II | 70 |
| 28 | UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude III | 73 |
| 29 | Institut für Fremdsprachen und Auslandskunde bei der FAU | 76 |
| 30 | UNI, Fachbereich Rechtswissenschaften, Juridicum | 76 |
| H | Zollhaus | Seite |
| 31 | Siemens Healthineers MedMuseum | 82 |
| H | Röthelheim-Campus | Seite |
| 32 | UNI, TechFak, Bioverfahrenstechnik | 82 |
| 33 | Solarmobil Verein Erlangen | 83 |

W01 Tour Erlangen Nord

| | | | | | |
|----|--|-------|-------|-----|-------|
| H | Schellingstraße | W02 | W03 | U20 | Seite |
| 1 | Medical Valley Center | 22 | | | |
| 2 | Siemens Healthineers | 30 | | | |
| 3 | Uni-Klinikum Erlangen, Stammzellbank, Kussmaul-Forschungscampus | 31 | | | |
| H | Siemensverwaltung | W02 | Seite | | |
| 4 | Siemens Foyer/Verwaltungsgebäude | 31 | | | |
| H | Obere Karlstraße | Seite | | | |
| 5 | Kitzmann-Bräu Erlangen | 33 | | | |
| 6 | Uni-Klinikum Erlangen, Pathologisches Institut | 33 | | | |
| 7 | Uni-Klinikum Erlangen, Institut für Physiologie und Pathophysiologie | 33 | | | |
| 8 | Kreuz+Quer – Haus der Kirche Erlangen | 33 | | | |
| 9 | deutsch-französisches Institut Erlangen | 34 | | | |
| 10 | vhs Erlangen | 35 | | | |
| 11 | Alte Universitätsbibliothek | 38 | | | |

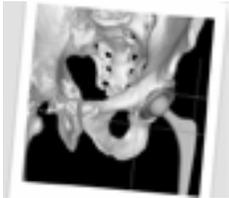
1 Medical Valley Center

Henkestraße 91 Schellingstraße

**Gesundheitsversorgung der Zukunft im Medical Valley**

Gesundheitsversorgung für morgen – die Partner des Medical Valley aus der Medizintechnik präsentieren neue Innovationen. Diesmal dreht sich viel um digitale und virtuelle Entwicklungen für Sport, Gesundheit und Medizin, – immer auch zum Mitmachen und Ausprobieren. Im Café SchwarzStark gibt es Getränke, Cocktails und Snacks.

18:00 – 1:00 Uhr

4 PLUS ZU GAST**Hüftgelenkersatz in 3D**

Der Ersatz von Hüftgelenken gehört zu den OPs mit den höchsten Fallzahlen. Allein in Deutschland leiden fünf Millionen Menschen an Beschwerden, die auf Arthrose zurückzuführen sind. Der OP-Erfolg hängt sehr stark davon ab, wie gut die Planung des Chirurgen war und wie diese umgesetzt werden konnte. Anhand von 3D-Patientenaufnahmen wird live gezeigt, wie mit modiCAS||3D geplant wird.

Diskussion, Vortrag, 18:00 – 1:00 Uhr

BLACBIRD TECHNOLOGIES**Präsentation des Unternehmens**

Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentiert sich das Hardware-Startup Blacbird Technologies und bietet Einblicke in aktuelle und abgeschlossene Projekte. Dabei beantworten wir sehr gerne alle Fragen rund um das Thema Hard- und Firmware-Entwicklung und die damit zusammenhängenden Herausforderungen.

Ausstellung, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr

CENSA – CENTRUM FÜR SPEICHELANALYSE ZU GAST**Hormondiagnostik bei Kindern und Jugendlichen**

Welchen Einfluss haben Hormone auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen? Wie reagiert deren Psyche auf hormonelle Einflüsse? Dank moderner Hormondiagnostik kann eine behutsame Hormonregulierung einen großen Beitrag zur gesunden Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen leisten. Medizinische Fachkräfte berichten aus ihren Erfahrungen.

Vortrag, 18:00 – 22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 40 Min., 1. Stock, Vortragsraum

CEUS**Semistationäre Energiespeicher**

Das CEUS-Speichersystem besteht aus einem Komponententräger mit beliebig vielen auswechselbaren und tragbaren Einzelmodulen. Die Einzelmodule vereinen jeweils Leistungselektronik, Logik- und Kommunikationsfunktionen in einem Baustein. Für ein derartiges semistationäres Speicherkonzept sind zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten denkbar.



Infostand, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr

CHANCEN-TECHNIK-UMWELT – JUGEND FORSCHT – MITTELFRANKEN ZU GAST**„Jugend forscht“ – Regionalsieger 2017 stellen ihre Forschungsarbeiten vor**

„Jugend forscht“ ist Deutschlands bekanntester und größter Nachwuchswettbewerb. Am 24. Februar 2017 fand der mittelfränkische Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Erlangen statt. Der Trägerverein Chancen-Technik-Umwelt e.V. präsentiert ausgewählte Forschungsarbeiten.

Ausstellung, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr



Wir
machen
Digitalisierung

- aber sicher!

Sie brauchen Unterstützung?
Unsere Experten helfen Ihnen gerne!
www.seppmed.de

Sie wollen uns unterstützen?
Wir haben den passenden Job für Sie!
www.seppmed.de/job4you

DANOVA 4.0 ZU GAST**Erlebe Bewegung aktiv und digital – in der Freizeit und am Arbeitsplatz**

Im Bereich Bewegung stellt die danova GmbH das Produkt danova-FitMit5 „Die gesunde Pause“ vor. Die gesunde Pause ist eine digitale Trainingsplattform für alle Arbeitnehmer und Vielbeschäftigte, die durch effektive Minipausen mehr Bewegung und Entspannung in ihren Alltag bringen möchten.

Mitmach-Aktion, Vortrag, 18:00 – 23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 15, Raumnummer: 00.214 im Erdgeschoss

**Erlebe Deine Ernährung aktiv und digital – in der Freizeit und am Arbeitsplatz**

Der foodcoach begleitet Dich individuell entsprechend deiner Anamnesedaten, Zielsetzungen und Vorlieben. Er erstellt personalisierte Ernährungspläne inkl. Rezepten und Einkaufslisten, auf welche du jederzeit bequem zugreifen kannst, und gibt Dir konkrete Handlungsempfehlungen und Tipps.

Mitmach-Aktion, Vortrag, 18:20 – 23:20 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 15, Raumnummer: 00.214 im Erdgeschoss

**Erlebe Deine mentale Fitness aktiv und digital – in der Freizeit und am Arbeitsplatz**

In der mentalen Fitness erfährst du, wie du Dein Stress-Level durch den Einsatz des Mentale-Fitness-Checks bestimmen kannst. Das Online-Tool dient zur individuellen Bestimmung: Deines Persönlichkeits-Typs, Deiner Stressauslöser und Deines Resilienz-Levels. Einen persönlichen Online-Zugangscode erhältst Du vor Ort.

Mitmach-Aktion, Vortrag, 18:40 – 23:40 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 15, Raumnummer: 00.214 im Erdgeschoss

EIT HEALTH**Innovationen für die Gesundheitsversorgung von morgen – wie die EU unterstützt**

EIT Health fördert EU-weit Unternehmen, die sich für ein gesünderes Leben und aktives Altern einsetzen. Ziel ist es, insgesamt die Lebensqualität und das Gesundheitswesen in ganz Europa zu verbessern.

Vortrag, 20:30 – 21:00 Uhr

FAU, INFORMATIK 14 – LEHRSTUHL FÜR MASCHINELLES LERNEN UND DATENANALYTIK ZU GAST**Der Blick durch die Digitale Brille**

Die neue Generation von Virtual- und Augmented-Reality-Brillen bietet Benutzern die Möglichkeit, digitale Inhalte auf einer neuen Ebene kennenzulernen. Der Lehrstuhl für Maschinelles Lernen und Datenanalytik nutzt diese Art der Informationsvisualisierung, um neue Analyse- und Trainingsmethoden in den Bereichen Medizin und Sport zu entwickeln. Erleben Sie selbst!

Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr

**E-Health – Sensorik für Gesundheit im Alltag**

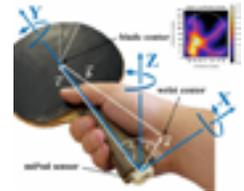
Durch technische Weiterentwicklung mobiler Endgeräte entstehen neue Räume für innovative Lösungsansätze. Die wissenschaftliche Analyse mobiler Sensordaten bietet dabei neue Möglichkeiten für die medizinische Diagnostik. Der Lehrstuhl für Maschinelles Lernen und Datenanalytik stellt Projekte zur mobilen Ganganalyse und EKG-Messung vor. Nehmen Sie teil!

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr

**Smarter Sport**

Smartphones, Smartwatches und Fitness-Tracker sind mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Alltags. Im Sportbereich schafft die damit verbundene Informationsgewinnung neue Möglichkeiten zur Leistungsanalyse. Der Lehrstuhl für Maschinelles Lernen und Datenanalytik stellt Ihnen intelligente Trainingssysteme zum Thema Fußball, Tischtennis und Skateboarding vor. Machen Sie mit!

Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr

**Lasertechnologie – made in Germany**

Wollen Sie erfahren, wie mit Hilfe eines Lichtstrahls Ihr Auge dreidimensional vermessen werden kann? Wir zeigen es Ihnen auf unserem Messestand im Medical Valley Center in Erlangen.



WaveLight bietet Möglichkeiten für Praktika und Abschlussarbeiten in den Themenbereichen Laser, Messtechnik, optische Diagnose und Applikationsentwicklung.

FAU, KONTAKTSTELLE FÜR WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER



Informationsstand zum Wissens- und Technologietransfer der FAU ☞

Wissens- und Technologietransfer an der FAU: Weiterbilden-Forschen-Gründen-Patentieren: allein oder zu zweien, dreien, viere; uns kontaktieren, ausprobieren und umfassend profitieren!

Ausstellung, Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, Stand im Flur

FAU, LEHRSTUHL FÜR MASCHINELLES LERNEN UND DATENANALYTIK/UK ERLANGEN, ABTEILUNG FÜR MOLEKULARE NEUROLOGIE ZU GAST

Die Erlanger Schrittesammler ☞

Die meisten Menschen bewegen sich zu wenig und schränken dadurch ihre Lebensqualität ein. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Erfassung von Bewegungseinschränkungen mittels moderner Verfahren der Medizin-Technik zu unterstützen. Wir hoffen, in Zukunft nachweisen zu können, ob und wie bestimmte Therapiemaßnahmen individuell bei jedem Patienten wirken oder nicht. An dem interdisziplinären Projekt der „Erlanger Schrittesammler“ sind Mediziner, Informatiker und Sportwissenschaftler der FAU beteiligt.

Vortrag, 19:00 – 19:30 Uhr, Hörsaal ZMPT

METRILUS



3D-Kameras ☞

Echtzeit-3D-Kameras sind in den letzten Jahren durch Spielekonsolen ins heimische Wohnzimmer eingezogen. Heute ermöglichen diese Kameras auch im Bereich der industriellen Fertigung, Logistik und Medizintechnik faszinierende Anwendungen. Die Metrilus GmbH gibt einen Einblick in die Welt dieser Anwendungen und ermöglicht es Besuchern, diese Zukunftstechnologie live zu erleben.

Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr

NEXT REALITY ZU GAST



Next Reality: Stand der Technik bei Virtual Reality & Augmented Reality inklusive Demo ☞

Die Next Reality GmbH präsentiert den aktuellen Stand der Technik zu den Themen VR & AR. Neben einem kurzen Vortrag zu den wichtigsten Grundprinzipien dieser neuen Technologien können alle wichtigen aktuellen Technologien getestet werden, u.a. HTC Vive, Google Daydream View, Samsung Gear und Google Tango (AR).

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 25 Min., max. Besucher: 10, Coworking Space Erlangen, über dem Cafe SchwarzStark

NICE INNOVATIONS/MEDICAL VALLEY CENTER



snakeFX – Revolutionäre Methode zur Stabilisierung von Knochenbrüchen

Zeit = Leben! snakeFX ist eine neuartige Methode zur externen Stabilisierung von Knochenbrüchen, welche bis zu viermal so schnell am Patienten angebracht werden kann im Vergleich zu existierenden Systemen. Damit hilft snakeFX Unfallopfern u.a. in Krisengebieten.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr



PORTABLES HEALTHCARE TECHNOLOGIES/ABTEILUNG FÜR MOLEKULARE NEUROLOGIE/FAU, LEHRSTUHL INFORMATIK 5 (MUSTERERKENNUNG) ZU GAST



Vorträge: Tragbare Sensoren bei Bewegungserkrankungen – von der Forschung zur digitalen Medizinanwendung ☞

Tragbare Sensoren und digitale Medizin bieten neue Ansätze für die medizinische Diagnostik und Therapie. Vor allem bei Bewegungserkrankungen liefern Sensordaten wertvolle Hinweise auf das Stadium und den Verlauf einer Erkrankung. In vier Kurzvorträgen wird aus medizinischem und technischem Blickwinkel erörtert, wie mobile Sensortechnik die ärztlichen Therapieentscheidungen, deren Erfolgsmessung und damit die Versorgung von Chronikern beeinflusst.

- 19:30 Uhr Smarte Schuhe für die Telemedizin (Prof. Dr. Björn Eskofier, FAU)
- 19:45 Uhr Mobile Ganganalyse bei Bewegungserkrankungen (Ralph Steidl, Portables HealthCare Technologies)
- 20:00 Uhr Digitale Medizin: Ändern Sensoren die medizinische Versorgung von morgen? (Prof. Dr. med. Jochen Klucken, UK Erlangen)
- 20:15 Uhr Visualisierung von Sensordaten für die praktische Anwendung (Gewinner der OpenResearchChallenge, FAU)

Der Besuch einzelner Vorträge ist möglich.

Vortrag, Dauer: je 15 Min., Hörsaal 1. OG

SEPP.MED ZU GAST



Korrekte Medikamentengabe durch Augen-Scan

Zur Patienten-Identifizierung werden derzeit Armbänder mit Barcodes- oder RFID-Codes gescannt. Das Restrisiko, Patienten zu verwechseln, kann durch den Augen-Scan nochmals minimiert werden, denn die Iris ist individuell und fast fälschungssicher. Erleben Sie bei sepp.med diesen innovativen Medikationsprozess selbst – vom Augen-Scan bis zur Medikamentengabe.

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr



TALKINGEYES & MORE ZU GAST**PATIENT LIKE YOU**

Die Diagnose von seltenen Netzhaut- oder Hornhauterkrankungen ist nicht trivial. Das TALKINGEYES COLLABORATION NETWORK ermöglicht Besuchern, die Online-Validierung einer Augen-Verdachtsdiagnose durch die schnelle Suchmaschine PATIENT LIKE YOU zu der großen Referenzbilderdatenbank ATLAS OPHTHALMOLOGY selbst durchzuführen.

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr

WAVELIGHT ZU GAST**Moderne Augenlasertechnik aus Erlangen**

Was ist Lasik? Und wie funktioniert das eigentlich? WaveLight beantwortet diese und andere Fragen – nicht nur beim Vortrag im Hörsaal um 21:00 Uhr, sondern auch am Stand. Hier können Sie Ihre Augen vermessen lassen und erfahren, was man dabei erkennen kann. WaveLight ist Marktführer in der Entwicklung und Produktion moderner Diagnose- und Augenlasergeräte.

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, Vortrag, 21:00 Uhr, 1. OG

FAU, ZENTRALINSTITUT FÜR MEDIZINTECHNIK (ZIMT)**Die Ideen der Medizintechnik-Ingenieure von morgen**

Ob neue Ansätze in der diagnostischen Bildgebung, neue Wege in der Therapie oder der Einzug innovativer Technologien – wie sieht die Medizintechnik der Zukunft aus? Lassen Sie sich im Rahmen einer Posterausstellung von den Ideen der Medizintechnik-Studenten inspirieren.

Ausstellung, 18:00 – 1:00 Uhr, Foyer

2 Siemens Healthineers

Henkestraße 127 Schellingstraße

**Die dritte Dimension – Universum Mensch**

Willkommen im Anatomiesaal der Zukunft! Vor Ihren Augen entstehen mit der neuen Cinematic Rendering-Technologie dreidimensionale Körperwelten. Mit einer Spielekonsole steuert Prof. Franz Fellner, Kepler Universitätsklinikum Linz und Medizinische Fakultät Erlangen, den virtuellen Weg durch den Körper und erklärt uns das „Universum Mensch“.

Vortrag, 19:00 – 21:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min.

3 Uni-Klinikum Erlangen, Stammzellbank, Kussmaul-Forschungscampus

Hartmannstraße 14 Schellingstraße

TRANSFUSIONSMEDIZINISCHE UND HÄMOSTASEOLOGISCHE ABTEILUNG**Führung durch die Stammzellbank des Universitätsklinikums Erlangen**

In der Stammzellbank werden blutbildende Stammzellen aus dem Blut, dem Knochenmark und dem Nabelschnurblut (= Plazentarestblut) aufbereitet, charakterisiert und tiefgefroren. Die Führung durch die Einrichtung gibt einen Einblick in die aufwendige, arzneimittelrechtlich hochregulierte Herstellung und Prüfung von Zelltherapeutika.

Führung, 18:00 – 0:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 50 Min., max. Besucher: 20. Der Weg zur Stammzellbank ist ausgeschildert, die Stammzellbank ist das einzige blaue Gebäude auf dem Campus.

**4 Siemens Foyer/Verwaltungsgebäude**

Werner-von-Siemens-Straße 50 Siemensverwaltung

Die Zukunft hat gestern begonnen

Das Schlagwort der „Industrie 4.0“ geistert durch die Medien. Erleben Sie hautnah, wie sich die Digitalisierung zum entscheidenden Wachstumshebel in der Industrie entwickelt. Signifikante Effizienzsprünge sind greifbar nah. Was noch vor zehn Jahren eine Utopie war, wird zur Realität: Die Digitalisierung der Industrie katapultiert Produktionsunternehmen auf ein deutlich höheres Produktivitätsniveau.

Ausstellung, Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr

**Virtual Reality im Lok-Depot**

Stillstand ist Rückschritt. Das gilt auch für die neuen Züge des Rhein-Ruhr-Express'. Im Depot kann mit modernen Datenanalyseverfahren eine perfekte Verfügbarkeit gewährleistet werden. Schon lange bevor sich Fehler abzeichnen, werden Fehlerquellen erkannt. Dafür werden die Züge in Echtzeit überwacht und die gelieferten Daten in einem zentralen Diagnosesystem analysiert. Setzen Sie doch mal die Zugbrille auf.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr

**So bleibt die Welt in Schwung**

Ob Windräder, Rechenzentren, Flughäfen, Automobilproduktion oder Chemiefabrik – alle verlassen sich auf eine effiziente, zuverlässige und sichere Energieübertragung und -verteilung. Doch was steckt genau dahinter? Wie lautet das Geheimnis, das die Welt in Schwung hält? Das Geheimnis hat drei Wörter: Totally Integrated Power (TIP) von der Siemens Division Energy Management.

Ausstellung, Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr





Der Kontrabass

In dem bekannten Stück von Patrick Süskind geht es um das Leben eines Hinterbänklers im Staatsorchester – der die Sopranistin Sarah im Verborgenen glühend verehrt. Eine tragische Geschichte. Einen Tag nach der Premiere präsentiert das „Theater im Himbeerplast“ einen Ausschnitt. Seit über 60 Jahren existiert die Truppe und hat schon viele Stücke der Weltliteratur auf die Bühne gebracht. Vorhang auf, das Spiel beginnt.

Vorstellungen im Vortragssaal, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, 23:00 Uhr, 00:00 Uhr, Dauer: je 20 Min.

EINDOLLARBRILLE ZU GAST



Die EinDollarBrille

150 Millionen Menschen auf der Welt bräuchten eine Brille, können sich aber keine leisten. Sie können nicht lernen, nicht arbeiten und nicht für ihre Familien sorgen. Die EinDollarBrille kann von den Menschen vor Ort selbst hergestellt und verkauft werden – d.h. Hilfe für 150 Mill. Menschen. Mit Live-Vorstellung im Brillenbiegen!

Infostand, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr



» 4 Rechenzentren in München

• Stellplätze für Ihre IT • 10 Gbit Anbindung • Standleitung / MPLS

» IT-Outsourcing mit Vor-Ort-Service

• Wartung und Betrieb Ihrer IT-Infrastruktur • ISO27001/ISO8001

» Managed-Hosting Solutions

• Cloud-Lösungen • Exchange und Email • eCommerce • IP-TV

Tel. 089 - 420797870

www.MIVITEC.de

5 Kitzmann-Bräu Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 25 📍 Obere Karlstraße

Erlanger Braukultur

Hier lernen Sie die Herstellung der ausgezeichneten Biere der Erlanger Kitzmann-Bräu kennen lernen. Unterhaltsam, spannend informieren Sie unsere Dipl. Braumeister Herr Kitzmann, Herr Herz und Herr Kunzmann an Stationen in der Brauerei, über die Geheimnisse der Braukunst vom Sudhaus bis zur Abfüllung. Des Weiteren geben Sie Ihnen Tips für den Umgang mit Bier.

Besichtigungen, 18:00 – 1:00 Uhr



6 Uni-Klinikum Erlangen, Pathologisches Institut

Krankenhausstraße 8-10 📍 Obere Karlstraße

LEHRSTUHL ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

Führung Pathologisches Institut ☞

Wir möchten Sie einladen, einen Blick in die Arbeit des Pathologen zu werfen. In einem Vortrag lernen Sie den Unterschied zwischen Rechtsmedizin und Pathologie und die Tätigkeiten des Pathologen kennen. Anschliessend geben wir einen kleinen Einblick in den Arbeitsablauf des histopathologischen Labors, den Sektionsbereich und die Pathologische Sammlung.

Führung, 18:00 – 0:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 60 Min., max. Besucher: 30, Treffpunkt: am Eingang

7 Uni-Klinikum Erlangen, Institut für Physiologie und Pathophysiologie

Universitätsstraße 17 📍 Obere Karlstraße

INSTITUT FÜR PHYSIOLOGIE UND PATHOPHYSIOLOGIE/LEHRSTUHL PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE/LEHRSTUHL NEUROLOGIE

Schmerz lass nach!

Forschung zu Schmerz und Juckreiz

Die Schmerzforscher bieten Versuche zur Selbsterfahrung von sensorischer Täuschung bei Temperatur- und Schmerzreizen sowie kurze Videos, fünf Vorträge und harmlose Demo-Experimente mit Freiwilligen (elektr. Jucken und Kälteschmerz). Themen sind Migräne, Schmerzchronifizierung und individualisierte Schmerztherapie.

Experiment, Vortrag, 19:00 Uhr, 21:30 Uhr, Dauer: je 120 Min., Hörsaal (Hochparterre rechts) und Foyer



8 Kreuz+Quer – Haus der Kirche Erlangen

Bohlenplatz 1 📍 Obere Karlstraße

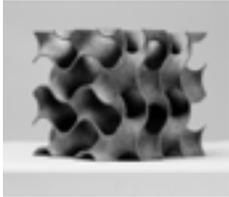
EXZELLENZCLUSTER ENGINEERING OF ADVANCED MATERIALS (EAM)/ELINAS (CENTER FOR LITERATURE AND NATURAL SCIENCE) ZU GAST

EAM Science meets Fiction – „Ich sehe was, was Du nicht siehst ...“ ☞

Die Ausstellung stellt die ästhetische Schönheit wissenschaftlicher Bilder heraus und präsentiert literarische Texte, die freie Assoziationen zu den Darstellungen widerspiegeln. Lassen auch Sie die Fantasie spielen und teilen Sie Ihre Ideen mit uns – die besten Beiträge werden mit dem Buch zur Ausstellung prämiert.



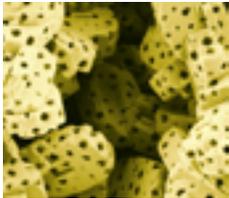
Ausstellung, 18:00 – 1:00 Uhr



Materialforschung für die Zukunft ☞

Funktionale Hochleistungsmaterialien sind aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken. Sie finden sich in extrem stabilen Leichtbaumaterialien, in selektiven Katalysatoren, in flexiblen Displays oder hocheffizienten Solarzellen. Informieren Sie sich über die aktuellsten Trends der Materialforschung im Exzellenzcluster Engineering of Advanced Materials (EAM).

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr



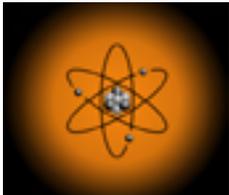
Zeolithe oder doch alles nur Käse? ☞

In drei 20-minütigen Vorträgen wird das Geheimnis ausgewählter Bilder aus der Ausstellung „EAM Science meets Fiction“ aufgedeckt: Was ist „eigentlich“ auf dem Bild zu sehen? Welche Fragestellung wird erforscht? Welcher Wissenschaftler steckt hinter dieser Forschung? Und was soll uns das Forschungsergebnis in Zukunft bringen?

- 19:30 Uhr „Komplex strukturierte Materie: vom Milky Way zur Milchstraße“ (Prof. Dr. Klaus Mecke)
 20:30 Uhr „Blicke in die Nanowelt mit dem Rastersondenmikroskop“ (Prof. Dr. Sabine Maier)
 21:30 Uhr „Zeolithe oder doch alles nur Käse?“ (Prof. Dr. Wilhelm Schwieger)

Vortrag, Dauer: je 20 Min

NUKLEARIA ZU GAST



Zukunft der Kernenergie: Grüne Reaktoren zwischen Atommüll-Recycling, Umweltschutz und Strahlenangst ☞

Ist die Endlagerung wirklich alternativlos? Wie gefährlich ist radioaktive Strahlung? Naturschutz durch grüne Kernenergie? Kompetente Referenten informieren und diskutieren mit Ihnen. Zu jeder vollen Stunde gibt es einen Vortrag mit Diskussion. Zeitplan unter nuklearia.de

Diskussion, Vortrag, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 20, Calvin-Saal

9 deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28 📍 Obere Karlstraße ☒

Deutsch-französisches Institut Erlangen

Das dFi bietet den Besuchern wieder die Möglichkeit, Frankreich und die Frankophonie thematisch für sich zu entdecken. Passend zur Frankfurter Buchmesse 2017 steht das diesjährige Angebot ganz unter dem Motto „französische Literatur“. Bei einer Vielzahl amüsanter Mitmach-Aktionen wird diese schönste aller Wissenschaften für jeden zugänglich gemacht!

Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 24:00 Uhr, alle 20 Min., Dauer: je 20 Min.

10 vhs Erlangen

Friedrichstraße 17 📍 Obere Karlstraße ☒

VHS ERLANGEN

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) – mehr als nur fliegende Hände

Die DGS wird von ca. 200.000 Menschen gesprochen, für 80.000 ist sie die Muttersprache. Peter Sechtem, selbst gehörlos und DGS-Dozent an der vhs Erlangen, gibt einen Einblick in die DGS und in die Technik des Gebärdens. Heike Peske übersetzt für Hörende.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 35, Aula

Bierweisheiten ☞

Ausgehend von der Bierstadt Erlangen betrachten wir zunächst deren Ausstrahlung in die weite Welt, werfen einen kurzen Blick auf Aspekte des Reinheitsgebots und beleuchten den Wert des Bieres in alten Zeiten und wie Bier den Ruf einer Stadt begründete. Dann spüren wir in fernen Ländern den Anfängen des Getränks nach, dem Problem des Bierfälschens und auf welcher obskuren Weise man die Qualität des Getränks überprüfte.

Vortrag, Diskussion, 21:00 – 22:00 Uhr, max. Besucher: 30, club INTERNATIONAL

Brasilien – mehr als Fußball und Samba!

Die brasilianische Sprachdozentin und Künstlerin Jamile do Carmo bringt Ihnen – gewürzt mit einer Prise Humor – die vielseitige Kultur und Mentalität Brasiliens näher. Karikaturen zeigen Ihnen neue, spannende Seiten dieses faszinierenden Landes und ganz nebenbei lernen Sie noch etwas Portugiesisch oder besser gesagt „Brasilianisch“! Bem-vindos!

Vortrag, Diskussion, 18:00 – 19:00 Uhr, max. Besucher: 35, Aula





Die Milch macht's (?)

Milch ist ein Nahrungsmittel, das gerne mit Natur und Gesundheit assoziiert wird. Eine Posterausstellung vermittelt Wissenswertes zu Produktion, gesundheitlichen Aspekten und Klimabilanz von Kuh- und Pflanzenmilch. Wer Lust hat, kann beim Ernährungsquiz mitmachen und einen der Buchpreise gewinnen oder aber an unserer Pflanzenmilchbar verschiedene Pflanzenmilcharten verkosten.

Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, vhs-Foyer



Experimente

Spannende Experimente wecken Neugier auf Naturphänomene und ermöglichen Chemie zum Anfassen und zum Mitmachen! Alle, die gerne experimentieren, ob Klein oder Groß, sind eingeladen. Und falls ein Experiment nicht gelingt: Nicht den Mut verlieren! Weiter machen, bis es klappt.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 08



Heilendes Tao und Qi Gong

Lernen Sie die Philosophie des Taoismus kennen und üben Sie achtsam Qi Gong-Gehen – der Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Begleitet werden Sie von Dunja-Nanda Vodè-Boesten, der langjährigen vhs-Dozentin für Qi Gong und Tao Yin-Yoga nach Mantak Chia.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Gymnastikraum



Kalligraphie

Bin ich mit meiner Handschrift zufrieden oder nicht? Wie mache ich aus meiner Handschrift eine künstlerische Schrift? Hier wird der Umgang mit Feder im Einklang auf künstlerisch-ästhetische Weise demonstriert und die Geheimnisse einer schönen Handschrift erkundet.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 25, Raum 08



Lightpainting

„Malen mit Licht“ – mit Taschenlampen, farbigen Lichtquellen und Kamera entstehen sehr spezielle Fotos im Dunkeln. Kamera, Raum und Licht stehen für Sie bereit und schon können Sie loslegen. Holen Sie sich Appetit auf eigene kreative Experimente!

Experiment, Mitmach-Aktion, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, Aula



Mathematik trifft Natur und Kunst

Vom Goldenen Schnitt zur Fibonacci-Zahl: Lernen Sie einfache mathematisch-geometrische Prinzipien wie den Goldenen Schnitt oder die Fibonacci-Zahl kennen. Sie kommen in der Natur z.B. in Pflanzen, Muscheln oder sogar in der DNA-Struktur vor und finden schon seit der Antike Anwendung in der Kunst.

Vortrag, Vorführung, 20 Uhr, 22 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 24

PowerPoint-Folien vertonen

Aufwändig erstellte Präsentationen können durch eine gelungene Vertonung weiter verwendet werden. Auf einer Webseite, an einem Messestand oder als Grußbotschaft kann die Präsentation dann auch ohne Präsentator/in genutzt werden. Lernen Sie in 30 Minuten, wie das geht.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, EDV-Raum 01



Selbstverteidigung

Selbstverteidigung wird häufig als Hauptgrund bei der Frage nach dem „warum“ für Kampfsport genannt. Dabei erfreuen sich die unterschiedlichen Kampfsportrichtungen seit Jahren einer wachsenden Teilnehmerzahl. Hier werden neben einem großartigen Showprogramm auch Techniken aus den verschiedenen Richtungen demonstriert und verständlich gelehrt. Mitmachen lohnt sich!

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 35, Raum 06



Sprachreise durch das Baskenland

Bidai ikusgarri bat Euskal Herritik! Euskera ist eine der exotischen Sprachen Europas. Über eine halbe Million Menschen in Südwestfrankreich und Nordspanien sprechen aktiv Baskisch. Diese Sprache ist mit keiner anderen verwandt: Grammatik und Wortschatz sind einzigartig. In diesem Workshop erlernen Sie nach einer kurzen Einführung die ersten Redewendungen.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 35, Raum 20



Thai, die Sprache im Land des Lächelns

Machen Sie mit uns eine sprachliche und landeskundliche Kurzreise nach Thailand. Die Landessprache ist eine Tonsprache und erlangt durch die Aussprache in verschiedenen Tonhöhen unterschiedliche Bedeutungen. Erlernen Sie die wichtigsten Wörter und erhalten Sie Tipps und Informationen für Ihren Thailand-Urlaub.

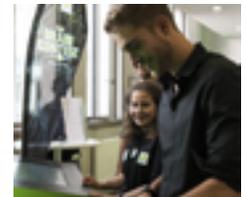
Vortrag, Mitmach-Aktion, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 35, Raum 20



Weltfremd oder lebensnah ☞

Ist der Wissenschaftler weltfremd? Der Wissenschaftler in seiner Studierstube – ein Bild, das uns bei dem Gedanken an den Forschertypus in den Sinn kommt. Ein anderes ist der Naturwissenschaftler in seinem Labor. Gibt es für ihn ein Leben außerhalb der Suche nach Erkenntnis und wie steht es um seine Rolle in der Gesellschaft? Antworten aus der Literatur (Sonja Pohl, M.A.).

Diskussion, Vortrag, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 35, vhs club INTERNATIONAL

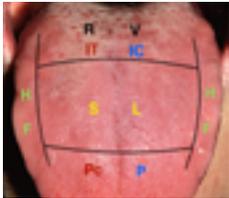




Wissenschaft braucht Nahrung ☞

Das Bistro der vhs hält Snacks, warme und kühle Getränke für Sie bereit. Ab 24 Uhr gibt es ein Mitternachtsüberraschungssüppchen für alle, die bis dahin durchgehalten haben.

Gastronomie, 18:00 – 1:00 Uhr, Bistro



Zungendiagnose in der Traditionellen Chinesischen Medizin

Die TCM hat empirisch belegte diagnostische Verfahren entwickelt, wie z.B. die Zungen- und Pulsdiagnose. Anhand von Fotobeispielen aus der jahrelangen Praxis als TCM-Arzt erklärt Dr. Oliver Gerlach u.a., was ihm Beschaffenheit, Belag und die Risse dieser Zungen zeigen und was Akupunktur, Kräuterheilmittel und Qi Gong bewirken können.

Vortrag, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 24

11 Alte Universitätsbibliothek

Eingang Schuhstraße Obere Karlstraße



Protestantische Bilderwelten ☞

In der Zeit der Reformation spielte das gedruckte Bild erstmals eine entscheidende Rolle. Die Ausstellung und Führung möchte einen kleinen Überblick über die protestantischen Bilderwelten der Frühen Neuzeit vermitteln: von Lutherporträts zu Bibelillustrationen über religiöse und politische Flugblätter bis zu Gesang- und Erbauungsbüchern.

Ausstellung, 18:00 – 1:00 Uhr, Führung, 18:00 Uhr, 20:30 Uhr, 22:15 Uhr, 23:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20 Sitzungssaal, Raum 2.011, Anmeldung: Führungskarten an der Information

Berufe in der Bibliothek ☞

Interessierte an Berufen in der Bibliothek können sich informieren: Die Auszubildenden in der Universitätsbibliothek stellen den Beruf des/der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste/Fachrichtung Bibliothek und des Bibliothekars B.A. / der Bibliothekarin B.A. vor.

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 10, 1. Obergeschoss, Raum 1.018



Das Magazin in der Alten Universitätsbibliothek

Der Magazintrakt der Alten Universitätsbibliothek wurde 1913 errichtet. In der Vierflügelanlage rund um den Lichthof werden Werke aus allen Wissensgebieten aufbewahrt, die vom 16. Jahrhundert bis zur Neuzeit gedruckt wurden.

Anmeldung: Führungskarten an der Information, Führung, 18:15 Uhr, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, 00:00 Uhr, Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 15

Denkmal aus der Kaiserzeit – Führung durch die historischen Räume

Seit 1913 ist die Universitätsbibliothek (UB) in einem eigenen Gebäude untergebracht. Direktorenzimmer, Lesesaal der Professoren, Sitzungssaal, Katalogsaal und Treppenhaus spiegeln in ihrer Ausstattung das Selbstverständnis der Kaiserzeit wider.

Anmeldung: Führungskarten an der Information, Führung, 18:45 Uhr, 20:00 Uhr, 21:30 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20



Digitalisierung:

Kulturelles Erbe weltweit präsentieren

Die UB digitalisiert wertvolle Handschriften, Drucke und Graphiken, um weltweite Forschung kostenfrei an diesen Objekten zu ermöglichen und die Originale unter konservatorischen Gesichtspunkten zu schützen. In der Führung werden die unterschiedlichen Scanner und die Bearbeitung der entstehenden Bilddateien vorgestellt.

Anmeldung: Führungskarten an der Information, Führung, 19:15, 20:15 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 10



Weineck in der UB ☞

Ihre vielfältigen Eindrücke von der Langen Nacht müssen verarbeitet werden – gönnen Sie sich eine Pause im Weineck der UB!

Gastronomie, 18:00 – 1:00 Uhr, 1. Obergeschoss

Lesezeichen und Umschlag individuell gestalten ☞

Gestalten Sie aus bunten Schutzumschlägen Ihr ganz persönliches Lesezeichen oder einen einmaligen Umschlag.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, Erdgeschoss



Promotion gestern und heute ☞

Von der mündlichen Disputation der Thesen in lateinischer Sprache über mehr oder weniger dicke gedruckte Dissertationen bis zur elektronischen Dissertation des 21. Jahrhunderts ist es ein langer Weg. Erfahren Sie mehr über Wege zur Promotion.

Anmeldung: Führungskarten an der Information, Führung, 20:00 Uhr, 22:45 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 15



BUCHBINDER DIETER GEIGER ZU GAST

Ein altes Buch ist beschädigt – was tun? ☞

Ein Lieblingsbuch ist beschädigt. Welche Möglichkeiten gibt es, das Buch zu reparieren? Der Erlanger Buchbindermeister Dieter Geiger erzählt Wissenswertes zu seinem Handwerk.

Ausstellung, Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, Erdgeschoss

12 Erlangen HauptbibliothekSchuhstraße 1a  Obere Karlstraße **Bücherbasar** 

Stöbern Sie auf dem Basar in Büchern aller Fachrichtungen, garantiert zu Tiefstpreisen!

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr

Hinter verschlossenen Türen – der Weg durch das Magazin

Wie kommen die Bücher zum Leser? Anders als in der Stadtbibliothek stehen die meisten Bücher in der Hauptbibliothek in langen Regalreihen im Magazin. Sie verfolgen den Weg eines Buches von der Bestellung im Katalog bis zur Ausgabe an der Theke.

Anmeldung: Führungskarten an der Information

Führung, 18:30 Uhr, 20:00 Uhr, 21:30 Uhr, Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 10

STUDENTENWERK**Wissen macht hungrig** 

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblick in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält unsere Cafébar bei gemütlicher Atmosphäre Drinks, Kaffeespezialitäten, Secco und leckere Snacks für Sie bereit. Lassen Sie sich überraschen!

Gastronomie, 18:00 – 1:00 Uhr

13 UNI, Geozentrum NordbayernSchlossgarten 5  Obere Karlstraße**GEOZENTRUM NORDBAYERN****Tatort Jurameer – Teufelsfinger als Indikatoren von Umweltwandel (Dr. Kenneth de Baets)**

Meistens finden wir nur die Skelette von Belemniten fossil überliefert – auch „Donnerkeile“ oder „Teufelsfinger“ genannt. Wir wissen aber von außergewöhnlichen Funden, dass es sich um Reste von gut schwimmenden Raubtieren handelt, verwandt mit heutigen Tintenfischen. Anhäufungen ihrer Skelette können etwas über den Effekt von Umweltstress und der Klimakrise im Unterjura aussagen.

Vortrag, 20:00 – 20:45 Uhr, Hörsaal Geologie

**Der kleine Fluss im Kasten** 

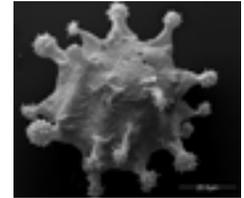
Die Entwicklung von Flüssen ist oft schwer am Fluss selber nachzuvollziehen. Im Geozentrum sehen Sie daher am Modell Prozesse, die in natürlichen Flüssen auftreten. Staunen Sie über die Unterschiedlichkeit von Flussbetten und sehen Sie, wie sich Flüsse verlagern können! Es werden Ihnen der Sedimenttransport sowie Erosions- und Ablagerungsprozesse in Flüssen demonstriert.

Experiment, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 25, Industriemineraliensammlung, Erdgeschoss

Fossilien, kleiner als ein Stecknadelkopf

Für Geologen sind Fossilien Zeugen, um Klima und Umweltbedingungen der Vergangenheit zu rekonstruieren. Besonders hilfreich sind „Mikrofossilien“, da sie häufig vorkommen. Sie sind jedoch für das „unbewaffnete“ Auge fast unsichtbar. Wagen Sie den Blick durch das Mikroskop und unternehmen Sie eine Reise in diesen Mikrokosmos!

Mikroskopie von mikropaläontologischen Präparaten, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 10, Übungsraum der Mineralogie (01.140)

**Mineralogie – die materialbezogene Geowissenschaft**

Die Mineralogie stellt sich vom Gestein bis zu Baustoffen GREIFBAR – Handstücke – und BEGREIFBAR – Mikroskopie – vor. Die „Live-Präsentation“ des Einflusses von Additiven auf bauchemische Produkte wird ein Highlight sein. Mineralogie ist eine aktuelle, erlebbare Wissenschaft zur Lösung vieler Probleme der Industriegesellschaft.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 25, Übungsraum Geologie

Unbekannte Tiefen: Vulkanismus in der Tiefsee (PD Dr. Christoph Beier)

Viel magmatische Aktivität findet in den schwer zugänglichen Tiefen der Meere statt. Wir zeigen, wie uns die Arbeiten auf See im Atlantischen und Pazifischen Ozean oder im Mittelmeer täglich neu begeistern und wie diese Beobachtungen unsere Verständnis über den Planeten Erde geändert haben und auch in Zukunft ändern werden.

Vortrag, 21:00 – 21:45 Uhr, max. Besucher: 50, Hörsaal Geologie



Stadt Erlangen

Erlangen
immer vorne
mit dabei

**Platz 2 beim Zukunftsindex
der 70 größten deutschen Städte**
(WirtschaftsWoche, IW Consult Köln)

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE

Exklusionen in Volunteered Geographic Information

Die freiwillige Sammlung von Geodaten im Web 2.0 bietet die Chance, dass unterschiedliche Stimmen Zugang zur Erstellung von geographischen Informationen erhalten. Am Beispiel von OpenStreetMap zeigt die Ausstellung, wie sich bestehende soziale Ungleichheiten auch in die neuen crowdbasierten Geodatenbanken einschreiben.

Ausstellung, 18:00 – 23:00 Uhr, Hörsaal der Geologie, Raum 01.011, 1.OG

GPS-Navigation am Fahrrad

OpenStreetMap (OSM) ist eine wichtige Quelle für Karten und Basis für viele Navigationsgeräte für Outdoor-Aktivitäten, besonders auch am Fahrrad. Die Verwendung dieser Karten auf typischen Navigationsgeräten wird vorgeführt. Die kommerzielle und nicht-kommerzielle Nutzung von OSM-Daten bzw. -Karten wird erläutert.

Ausstellung, Vorführung, 18:00 – 23:00 Uhr, Übungsraum Paläontologie

OpenStreetMap – Der Baukasten für eine Weltkarte

OpenStreetMap ist ein im Jahr 2004 gegründetes Projekt mit dem Ziel, eine freie Weltkarte zu erschaffen. Im größten OpenSource-Projekt (nach Wikipedia) beteiligen sich mittlerweile mehr als drei Millionen Menschen. Der Workshop zeigt in Grundsätzen, wie Daten und Karte zusammenhängen und wie kurz der Weg vom eigenen Beitrag zur Onlinekarte ist.

Mitmach-Aktion, 18:15 – 20:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 20, CIP-Raum 00.011 EG

Smarte Städte? Vom Traum der intelligenten Stadt-Maschine

In Zeiten des Klimawandels versprechen sogenannte „Smart Cities“ intelligente Lösungsansätze zur Bewältigung von Umweltkrisen und hohe Lebensqualität zugleich. Durch den Einsatz von intelligenten technologischen Lösungen sollen Effizienzsteigerungen Ressourcen schonen und ein reibungsloses „Funktionieren“ von Städten gewährleisten. Die Stadt als effiziente Maschine – lässt sich dieses Versprechen einlösen? Und ist dies überhaupt erstrebenswert?

Diskussion, Vortrag, 18:00 – 19:00 Uhr, Hörsaal der Geologie, Raum 01.011, 1.OG

SpecMan sieht das Unsichtbare – Hyperspektrale Fernerkundung zum Anfassen

Viele ähnlich aussehende Dinge besitzen in unsichtbaren Spektralbereichen ein Reflexionsverhalten, das ihre Unterscheidung ermöglicht. Die hyperspektrale Fernerkundung macht diese Unterschiede über Sensortechnologie sichtbar. SpecMan und sein Team erklären die Prinzipien dieses Verfahrens und führen Testmessungen durch.

Ausstellung, Vorführung, 18:00 – 23:00 Uhr, Sozialraum

Unendlich viel Eis!? – Polar- und Hochgebirgsgletscher vor Ort und vom Orbit aus betrachtet

Glaziologie ist eines der physisch extremsten Forschungsgebiete: unwirtliche Eiswüsten, deren Wandel untersucht wird. Tauchen Sie ein in den Alltag jener Forscher, die diese Gebiete besuchen, aber auch per Satellit erkunden! Es erwarten Sie ein Feldlager mit Ausrüstung sowie Dia- und Modellpräsentationen.

Ausstellung, Vorführung, 18:00 – 23:00 Uhr, Sozialraum

Weltbilder im Zeitalter digitaler Geographien

Welche Auswirkungen haben Online-Karten, Navigationsgeräte oder standortbezogene Dienste in Smartphones auf unsere Interaktionen mit Orten und anderen Menschen? Die Ausstellung zeigt, dass geographische Informationen auch im digitalen Zeitalter immer gesellschaftlich und technisch hergestellte Informationen sind und unsere Bilder der Welt beeinflussen.

Ausstellung, Vorführung, 19:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., Hörsaal der Geologie, Raum 01.011, 1.OG

14 Orangerie, Schlossgarten Erlangen

Schlossgarten 1  Hugenottenplatz    

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR DIGITALE GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN ZU GAST

Classical Art Meme – wenn alte Meister viral gehen

Die alte Kunst ist verstaubt und langweilig? Von wegen! Sie wird geteilt, persifliert, bearbeitet und neu interpretiert. In einem humoristischen Vortrag wird ein aktuelles Internetphänomen, die Classical Art Memes, von allen Seiten beleuchtet.

Vortrag, 23:30 Uhr, 00:30 Uhr, Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 25

Ed Sheeran and Taylor Swift after being forced to listen to their own music



Kurzführung „Die Mona Lisa in Erlangen“

Kurzführung zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer Gemäldegalerie in Erlangen. Im Überblick wird die Einrichtung der Lehrsammlung und Vor- und Nachteile einer digitalen Rekonstruktion vorgestellt. Wer wissen möchte, was die Mona Lisa mit Erlangen zu tun hat, darf sich das nicht entgehen lassen.

Führung, 18:00 – Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 15, Wassersaal



Vortragsreihe:

19:30 – 19:50 Uhr Orangerie Digital

20:30 – 21:00 Uhr Social Bots

21:30 – 21:50 Uhr Virtuelle Ausstellung – Wilde Männer und Weibermacht

22:30 – 22:50 Uhr WissKI Projekt: Franken in historischen Reiseberichten

Vorträge, max. Besucher: 25, Wassersaal – Orangerie

REGIONALPARK PEGNITZ-REDNITZ-REGNITZ ZU GAST

Dr. Siegfried Balleis stellt den Regionalpark vor

Der Regionalpark Pegnitz-Rednitz-Regnitz geht auf eine Idee von Professor Aufmkolk aus dem Jahr 2009 zurück, auch im Kern der Europäischen Metropolregion Nürnberg einen Regionalpark ins Leben zu rufen. Der Regionalpark umfasst die vier Nachbarstädte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach sowie die angrenzenden Landkreise. Mit den regionalen Grünzügen des Pegnitz-, Rednitz- und Regnitztales, den großen Reichswäldern und der stadtnahen Landwirtschaft reichen landschaftliche Qualitäten bis weit in die Städte hinein und verknüpfen diese umgekehrt mit den sie umgebenden Landschaftsräumen. Ziel des Regionalparks ist es, die Kulturlandschaft als prägendes Bindeglied zwischen Stadt und Region für die Naherholung weiter zu qualifizieren.

Ausstellung, 18:00 – 23:00 Uhr, Wassersaal

UNIVERSITÄTSBUND ERLANGEN-NÜRNBERG ZU GAST

Der Universitätsbund –

ein Zusammenschluss der Freunde und Förderer der FAU

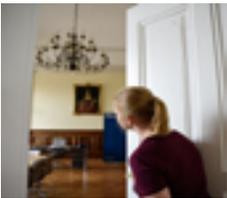
Er versteht sich als Mittler zwischen den Belangen der Hochschule und den vielfältigen Interessen der Menschen und der Wirtschaft der nordbayerischen Region. Zu den rund 2.000 Mitgliedern zählen Studierende, Absolventen, Lehrende, Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Ausstellung, 18:00 – 23:00 Uhr, Wassersaal

15 UNI, Markgräfliches Schloss Erlangen

Schlossplatz 4  Hugenottenplatz  20   

ZENTRALE UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



Einblick in das Amtszimmer des Präsidenten

Der Archivar der Universität zeigt Ihnen die Gemälde historischer Persönlichkeiten sowie die Universitätsinsignien. Vielleicht haben Sie auch Glück und ein Mitglied der Universitätsleitung ist selbst vor Ort, um vom Arbeitsalltag zu berichten und Fragen dazu zu beantworten. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl, Ausgabe von Einlasskarten ab 17:00 Uhr.

Führung, 18:00 – 0:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, Amtszimmer des Präsidenten

16 Bahnhofsvorplatz

Bahnhofplatz 1  Hugenottenplatz  20   

STADT ERLANGEN, AMT FÜR UMWELTSCHUTZ



Der Erlanger Hörspaziergang – Klangbilder von Erlanger Stadtplätzen

Städte und ihre Plätze haben ein markantes Aussehen, sprechen aber auch andere Sinne an. Wir wollen uns beim Spaziergang auf das Hören konzentrieren und überraschende Entdeckungen machen. Sie erfahren etwas über Dezibel, Gehörschäden, nervigen Lärm, Grenzwerte, deren (Un)Sinn und das vergessene 11. Gebot „Du sollst nicht lärmern“.

Führung, 18:15 Uhr, Dauer: ca. 60 Min.

17 UNI, Botanischer Garten

Eingang Wasserturmstraße  Altstadtmarkt

Botanische Sammlung

Die historische Botanische Sammlung der FAU wurde im Jahr 1851 von Adalbert Schnizlein begründet und als „Museum Botanicum Erlangense“ bezeichnet. Die Sammlung umfasst eindrucksvolle Feuchtpreparate, Versteinerungen, Kollektionen von Samen und verschiedene Hölzer, die damals in der Lehre eingesetzt wurden.

Ausstellung, 18:00 – 24:00 Uhr, max. Besucher: 20, 1. OG des Wirtschaftsgebäudes

Neischl-Höhle

Ein Erforscher der Höhlen in der Fränkischen Schweiz, Dr. Adalbert Neischl, hat vor ca. 100 Jahren ein Lehrprojekt für geologisch Interessierte gestaltet und der Universität als Schenkung übertragen. Dieses einzigartige Baudenkmal im Botanischen Gartens zeigt sich nach aufwändiger Restaurierung in neuem Licht.

Führung, 18:00 – 24:00 Uhr, max. Besucher: 10

18 E-Werk Kulturzentrum

Fuchsenwiese 1  Martin-Luther-Platz 

E-WERK KULTURZENTRUM/FORESIGHT FILM FESTIVAL/ SCIENCE2PUBLIC® – GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

Science Week Erlangen präsentiert:

Science (Fiction) Film Lounge ☞

Die Science Week Erlangen präsentiert in Kooperation mit dem Foresight Filmfestival und science2public® die „Science (Fiction) Film Lounge“ in der Kellerbühne im E-Werk. Hier werden (kurze) Filme gezeigt, die aus technologischer, gesellschaftlicher und künstlerischer Sicht den Blick in die Zukunft wagen. Reinschauen lohnt sich!

Film, Kurzfilm-Abend, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 120, Kellerbühne

19 Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9  Martin-Luther-Platz 

Kurzführungen zur Kunst von Hans Barthelmeß ☞

Die aktuelle Kunstausstellung widmet sich dem Erlanger Maler und Grafiker des frühen 20. Jahrhunderts, Hans Barthelmeß. Die Kurzführungen rücken jeweils ein Thema – die Entwicklung seines Malstils, Nutzen und Gewinn der Studienreisen oder das eigene Atelier – in den Mittelpunkt. Lassen Sie sich überraschen!

Ausstellung, Führung, 19:00 – 22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min.

„Kuriose Dinge“ aus Erlanger Sammlungen ☞

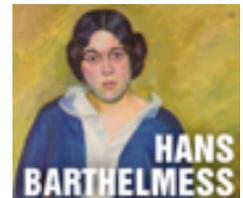
In den vielfältigen Sammlungen der Universität Erlangen-Nürnberg und des Stadtmuseums findet sich so manch „Merkwürdiges“. Einige dieser „kuriosen Objekte“ werden aus den Depots geholt und in Kurzvorträgen von Wissenschaftlern aus verschiedenen Fachbereichen vorgestellt. Detailliertes Programm unter erlangen.de/stadtmuseum.

Vorführung, Vortrag, 19:00 – 22:00 Uhr, alle 15 Min., Dauer: je 10 Min.

Cafeteria/Lounge ☞

Die Cafeteria im Museumshof bietet von 14 bis 18 Uhr ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen, abends werden herzhaftere Spezialitäten angeboten. Ab 18 Uhr können Sie sich in der Lounge „dampfende“ Cocktails mixen lassen.

Gastronomie, 18:00 – 1:00 Uhr



20 Uni-Klinikum Erlangen, Hörsäle Medizin

Ulmenweg 18 📍 Maximiliansplatz/Kliniken

**AKADEMIE FÜR GESUNDHEITS- UND PFLEGERUFEN/
PFLEGEWISSENSCHAFT UND PFLEGEDIENST****Alle sprechen über Hygiene, wir zeigen Ihnen, wie es richtig geht! ☞**

Wissen Sie, wie viel Desinfektionsmittel und welche Technik erforderlich sind, um eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen? Machen Sie den Selbsttest! Das Ergebnis wird unter einer Speziallampe sichtbar gemacht und erläutert.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

**Dialyse – Mensch und Maschine eng verbunden ☞**

Was passiert eigentlich bei einer Dialyse/Blutreinigung und wie funktionieren die dazugehörigen Maschinen? Was gibt es für Alternativen? Pflegefachkräfte erläutern den Aufbau, die Funktionen und die Einsatzgebiete der Geräte.

Infostand, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

**Erste Maßnahmen in der Notaufnahme ☞**

Sie rufen den Rettungswagen, weil es Ihnen nicht gut geht und werden in die Notaufnahme des Klinikums gebracht. Was geschieht dort eigentlich hinter verschlossenen Türen? Hier können Sie die ersten Maßnahmen in einer Notaufnahme hautnah erleben. Wichtige Parameter werden erhoben, bewertet und tragen zu den weiteren medizinischen Entscheidungen maßgeblich bei.

Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

**GERT der Alterssimulationsanzug macht das Alter spürbar ☞**

Die Menschen werden immer älter. Alltagssituationen können Schwierigkeiten bereiten bis hin, dass sie für den älteren Menschen unüberwindbar werden. Nehmen Sie die Sicht eines älteren Menschen ein. Entwickeln Sie ein Gefühl für die Einschränkungen durch den Alterungsprozess. Der Alterssimulationsanzug „GERT“ macht es möglich.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

**Mit Positionierung und Bewegung zurück zur Normalität ☞**

Pflegekräfte stellen Ihnen, auf Grundlage des Bobath®-Konzeptes, professionelle Maßnahmen vor, wie Wahrnehmung, gezielte Positionierung und Mobilisation den Genesungsprozess des Patienten unterstützen kann.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

Wollten Sie schon immer wissen, wie eine Intensivereinheit funktioniert? ☞

Eine simulierte Intensivereinheit wartet auf Sie! Jegliches notwendige Equipment (Beatmungsgerät, Monitor, Spritzenpumpen etc.), welches für die Patientenversorgung erforderlich ist, wird Ihnen von Fachleuten vorgestellt und erklärt.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

**Wundversorgung im Klinikalltag – Pflaster oder Hydrokolloidverband? ☞**

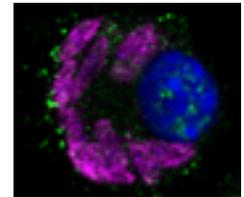
Eine Wunde professionell zu versorgen, stellt hohe Anforderungen an Material und Mensch. Pflaster oder Hydrokolloidverband? Lassen Sie sich neue Techniken der Wundversorgung zeigen. Die Palette der Wundversorgungen ist reichhaltig und erfordert im Einsatz spezielles Know-how und Geschick.

Infostand, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

**MIKROBIOLOGISCHES INSTITUT – KLINISCHE MIKROBIOLOGIE, IMMUNOLOGIE UND HYGIENE/INFEKTIONSBIOLOGISCHE ABTEILUNG****Der Mensch und seine Mikroben: Freunde & Feinde ☞**

„Niemand ist eine Insel“ und auch der Mensch ist permanent dem (in)direkten Einfluss von Mikroorganismen ausgesetzt. Um diese faszinierende Wechselwirkung, die positive aber auch negative Auswirkungen haben kann, zu veranschaulichen, bietet die interaktive Ausstellung Gelegenheit, sich mit aktuellen Aspekten der modernen Mikrobiologie zu befassen.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 40, OG



INDUSTRIEKOMPETENZ IN AUTOMATISIERUNG UND ELEKTRONIK

HEITEC
 engineering solutions


Seit über 40 Jahren steht HEITEC für Industriekompetenz in Automatisierung und Elektronik und bietet Lösungen, Produkte und Dienstleistungen mit den Inhalten Software, Mechanik und Elektronik.

- > Automatisierung
- > Produktionssysteme
- > Mess- und Prüftechnik
- > Elektronik
- > Energietechnik



NEUROLOGISCHE KLINIK



Epilepsie – Moderne Ansätze in der Diagnostik und Therapie ☞

Durch intensive klinische Forschung haben sich eine Vielzahl neuer Erkenntnisse bezüglich der Diagnostik und Therapie von Epilepsien ergeben. Das Spektrum reicht von medikamentösen Verfahren über chirurgische Maßnahmen bis hin zu Stimulationsverfahren. In interaktiven Vorträgen werden aktuelle Möglichkeiten der Epilepsitherapie behandelt.

Diskussion, Vortrag, 18:00 – 23:00 Uhr, alle 50 Min., Dauer: je 45 Min., OG

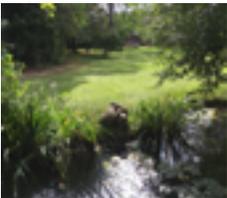
PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHE KLINIK/ LEHRSTUHL PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK, METHODEN- LEHRE UND RECHTSPSYCHOLOGIE



Messungen zur geistigen Fitness im Alter mit dem Tablet-PC ☞

Aufgrund der überalternden Bevölkerung wird der Anteil der Personen, die an demenziellen Erkrankungen leiden, immer größer. Der Früherkennung kognitiver Abbauprozesse kommt daher eine immer größere Bedeutung zu. Bei dieser Demonstration können Sie anhand eines Tablet-PCs die eigene geistige Fitness überprüfen lassen. (Foto: Georg Pöhlein)

Mitmach-Aktion, Vortrag, 18:00 – 24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 20, OG



Informationen über Stress, Stressbewältigung und Biofeedbacktherapie ☞

Sie erhalten Informationen darüber, wie Stress entsteht, wie er sich äußern kann und welche Möglichkeiten es gibt, den Stresslevel zu senken. Eine davon ist die Biofeedbacktherapie und sie kann direkt am Stand getestet werden. Biofeedback steht für die Erfassung und Rückmeldung von Körpersignalen wie z.B. Blutdruck oder Muskelspannung.

Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 24:00 Uhr, EG

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR GE- SUNDHEITSBERUFE ERLANGEN AM UNI-KLINIKUM ERLAN- GEN (KRANKEN-/KINDERKRANKENPFLEGE)



Benebelt wie im Rausch ... ☞

Erleben Sie die Erlanger Bergkirchweih im Oktober ... nüchtern mit einer Brille zu 2 Promille. Testen Sie hierbei Ihre motorischen Fähigkeiten und erfahren Sie mehr über die Wirkung von Alkohol auf Ihren Körper.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

Der Blutzucker – Scan ☞

Lieber ein Pieps statt ein Pikser. Blutzuckermessung so einfach wie das Scannen von Waren an der Supermarktkasse mit dem „FreeStyle Libre“ der Firma Abbott. Unmöglich? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überzeugen!

Vorführung, 18:00 – 22:00 Uhr, EG



Der rote Saft des Lebens ☞

Ein tägliches Szenario in Arztpraxen und Kliniken: die Blutabnahme. Doch wie genau funktioniert sie? Welches Material wird benötigt? Wie findet man die Vene? Lassen Sie sich alle Fragen von uns beantworten und erleben Sie hautnah mit, wie Sie eine Blutentnahme fachlich korrekt durchführen.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



Faszination Körper ... ein Blick ins Innere ☞

Wie groß ist Ihr Herz? Wo liegt die Gallenblase? Wie viele Organe hat der gesunde Mensch? Finden Sie es heraus. Erforschen Sie den menschlichen Körper, indem Sie selbst Hand anlegen.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



Leichtgewichte ... der frühe Start ins Leben ☞

Von Frühgeborenen sagt man: „Sie sind Fliegengewichte“. Doch was heißt das genau? Finden Sie auf verschiedene Arten heraus, wie schwer ein Frühgeborenes im Vergleich zu einem reifen Neugeborenen ist.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ... ☞

Wollen Sie wissen, wie es sich im Alter anfühlt, in der Bewegung eingeschränkt zu sein? Dann machen Sie mit dem Alterssimulationsanzug „GERT“ eine Zeitreise ins Rentenalter.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



Quiz – Testen Sie Ihr Wissen! ☞

Sie wollten schon immer erfahren, wie viel Wissen in Ihrem Kopf steckt? Kommen und testen Sie und Ihnen wird ein Licht aufgehen ...

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, EG





Schlag auf Schlag, am Puls der Zeit ☞

Kennen Sie das Gefühl, wenn Ihnen das Herz bis zum Hals schlägt und Sie unter Druck stehen? Wie kommt dieser Druck zustande und was bedeutet er? Lassen Sie Ihren Blutdruck mit einer konventionellen Messmethode ermitteln und erklären.

Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

UNIVERSITÄTSKLINIKUM ERLANGEN / MEDIZINISCHE FAKULTÄT DER FAU



Science Slam Medizin –

Wissenschaft mal anders ☞

Wissenschaft kurz, spannend und anschaulich – das ist der Science Slam Medizin! Jeweils zehn Minuten haben die Redner Zeit, ihre Forschungsschwerpunkte dem Publikum einmal ganz anders vorzustellen – Konferenzisch und Posterpräsentation kann ja jeder! Am Ende entscheidet das Plenum, wer der Sieger ist. Moderation: Philipp Schrögel

Vorführung, Vortrag, 18:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., Großer Hörsaal

Vortragsreihe Großer Hörsaal (EG)

- 18:00 Uhr SCIENCE SLAM 1, Moderation: Philipp Schrögel
 19:00 Uhr Das Auge: ein Fenster zum Gehirn (Prof. Dr. Ralf Enz, Institut für Biochemie – Lehrstuhl I)
 19:30 Uhr Besser sehen ohne Brille: refraktive Chirurgie heute (Dr. Ralph Meiller, Augenklinik)
 20:00 Uhr Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt: die bipolare Störung (Prof. Dr. Johannes Kornhuber, Psychiatrie)
 20:30 Uhr Klettern und Stimmung – neue Therapiemethoden gegen Depressionen (PD Dr. Katharina Luttenberger, Psychiatrie)
 21:00 Uhr Das Herztransplantationsprogramm in Erlangen (Prof. Dr. Michael Weyand, Transplantationszentrum)
 21:30 Uhr Hirntod – nicht mehr denken und lenken (Prof. Dr. Christoph Lang, Transplantationszentrum)
 22:00 Uhr SCIENCE SLAM 2, Moderation: Philipp Schrögel
 23:00 Uhr Resilienz: Was hält uns psychisch stark? (Prof. Dr. (TR) Yesim Erim, Psychosomatik)
 23:30 Uhr Vorgeburtliche Entwicklungsfaktoren: neue Ansätze in der Prävention psychischer Erkrankungen (Dr. Bernd Lenz, Psychiatrie)
 00:00 Uhr Crystal Meth – Methamphetamin (Prof. Dr. Christian Müller, Psychiatrie)
 00:30 Uhr Das Kreuz mit dem Kreuz: die Neurochirurgische Operation für Wirbelsäulenbeschwerden (Dr. Sebastian Brandner, Neurochirurgie)

Weitere Informationen zu den Vorträgen finden Sie unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

Vortragsreihe Kleiner Hörsaal (EG)

- 18:00 Uhr Retortenbaby und wandernder Uterus – Reproduktionsmedizin in historischer Perspektive (Prof. Dr. Karl-Heinz Leven, Lehrstuhl für Geschichte der Medizin)
 18:30 Uhr Arbeitest du nur oder lebst du auch? Den Burnout verhindern, geht das? (Dr. Hannes Strebl, Betriebsarzt)
 19:00 Uhr „Ich brauche Freiheit links und rechts.“ Wissenswertes zum Asperger-Syndrom im Erwachsenenalter (Dr. Tanja Richter-Schmidinger, Psychiatrie)
 19:30 Uhr Wege aus dem Schmerz: multimodale Therapie bei chronischen Schmerzkrankungen (Dr. Norbert Grießinger, Schmerzzentrum)
 20:00 Uhr Adipositaschirurgie in Erlangen (Dr. Moustafa Elshafei, Chirurgie)
 20:30 Uhr Harn- und Stuhlinkontinenz bei Frau und Mann – Krankheitsbild und Therapieoptionen (Prof. Dr. Klaus Matzel, Dr. Mathias Winkler, Dr. Michael Rogenhofer, Kontinenz- und Beckenbodenzentrum)
 21:00 Uhr Neuronavigation und intraoperative MR-Tomografie für Gehirnoperationen (Prof. Dr. Karl Rössler, Neurochirurgie)
 21:30 Uhr Moderne Behandlung von Herzrhythmusstörungen (Dr. Lars Anneken, Medizin 2)
 22:00 Uhr Herzklappen mit Katheter reparieren – wie geht das? (Dr. Martin Arnold, Medizin 2)
 22:30 Uhr Computertomographie des Herzens – eine Alternative zur Herzkatheteruntersuchung? (Dr. Michaela Hell, Medizin 2)
 23:00 Uhr Technische Hörhilfen: Hörgeräte und Cochlear Implants (Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe, HNO-Klinik)
 23:30 Uhr Fotorealistische Darstellung von CT- bzw. MRT-Daten für eine verbesserte Operationsplanung (Dr. Christian Krautz, Chirurgie)
 00:00 Uhr Strahlentherapie bei Prostatakarzinom – Vitalität trotz Krebsdiagnose (Prof. Dr. Vratislav Strnad, Strahlenklinik)
 00:30 Uhr Fokussierte Strahlentherapie für Metastasen bei Malignomen (PD Dr. Sabine Semrau, Strahlenklinik)

Weitere Informationen zu den Vorträgen finden Sie unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

24 Uni-Klinikum Erlangen, Internistisches Zentrum (INZ)

Ulmenweg 18 ☘ Maximiliansplatz/Kliniken

ABTEILUNG FÜR PHONIATRIE UND PÄDAUDIOLOGIE

Infostand Phoniatrie ☞

Phoniatrie ist das medizinische Fachgebiet zur Untersuchung und Behandlung von Störungen der menschlichen Kommunikation (Sprache, Sprechen und Stimme) sowie des Schluckens. Am Infostand der Phoniatrie erfahren Sie Informationen rund um das Thema Dysphagie (Schluckstörung) und Dysphonie (Stimmstörung).

Infostand, 18:00 – 23:00 Uhr, EG



CHIRURGISCHE KLINIK



Virtueller Laparoskopiesimulator ☞

Mit dem Laparoskopiesimulator haben die Besucher die Möglichkeit, minimalinvasive Operationstechniken und sogar komplette Bauchoperationen, wie z.B. eine Blinddarmoperation, virtuell auszuprobieren. Das Gerät simuliert dreidimensional und fotorealistisch die menschliche Bauchhöhle.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

FASD-NETZWERK NORDBAYERN ZU GAST



ZERO! Schwanger? Dein Kind trinkt mit! Alkohol? Kein Schluck. Kein Risiko. ☞

Die innovative Ausstellung informiert erlebnisorientiert über Schwangerschaft, Alkohol und FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorders) – die Schädigungen, die ausschließlich durch mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft entstehen. Tauche ein in die begehbbare Gebärmutter und erlebe drei interaktive Stationen!

Ausstellung, interaktive Touchscreen-Stationen, 18:00 – 1:00 Uhr, UG

HALS-NASEN-OHREN-KLINIK – KOPF- UND HALSCHIRURGIE



Schnarchen und Atemaussetzer im Schlaf: Wenn es einem nachts den Atem verschlägt – was kann oder muss man tun? ☞

Am Stand werden Informationen rund um das Thema Schnarchen und Atemaussetzer im Schlaf (obstruktive Schlafapnoe) sowie diagnostische Methoden und aktuelle Therapiekonzepte präsentiert.

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

INTERDISZIPLINÄRES KONTINENZ- UND BECKENBODENZENTRUM/UROLOGISCHE UND KINDERUROLOGISCHE KLINIK/FRAUENKLINIK/CHIRURGISCHE KLINIK



Informationsstand des Kontinenz- und Beckenbodenzentrum des Universitätsklinikum Erlangen ☞
Informieren Sie sich direkt bei den Fachexperten des Interdisziplinären Kontinenz- und Beckenbodenzentrums des Universitätsklinikums Erlangen über die Krankheitsbilder Harn- und Stuhlinkontinenz, deren Ursachen, vorbeugende Maßnahmen und Behandlungsoptionen.

Ausstellung, Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

MASTERSTUDIENGANG MEDICAL PROCESS MANAGEMENT



„Medical Process Management (M.Sc.)“ ☞

Der Studiengang vermittelt medizinisches Wissen, Kenntnisse des Gesundheitssystems und der Gesundheits-IT sowie Kompetenzen im Qualitäts- und Prozessmanagement mit dem Ziel, den Patientennutzen und die Wertschöpfung im Gesundheitswesen mit effektiven und effizienten Prozessen zu steigern. Die Simulation klinischer Prozesse wird demonstriert.

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



MEDIZINISCHE KLINIK 2 – KARDIOLOGIE UND ANGIOLOGIE

Das Herz im Mittelpunkt ☞

Im Herzkatheterlabor werden moderne Verfahren bei der Diagnostik von Herzkrankheiten sowie aktuelle Entwicklungen bezüglich der Behandlung lebensgefährlicher Herzerkrankungen vorgestellt. Außerdem erhalten Sie Einblick in neue Methoden zur minimalinvasiven Behandlung von Herzklappenerkrankungen und in die Therapie von Herzrhythmusstörungen.

Führung, Vortrag, 18:00 – 1:00 Uhr, UG



MEDIZINISCHE KLINIK 3 – RHEUMATOLOGIE UND IMMUNOLOGIE

Game In Flame – Battle Against Inflammation ☞

„Game in Flame“ ist ein digitales Strategiespiel für jedermann. Entzündungen sind eine Strategie des Körpers zur Abwehr von Mikroorganismen und anderen Fremdkörpern. Lerne die guten und schlechten Seiten von Entzündungen in Gelenk, Darm und der Lunge kennen. Kämpfe gegen die bösen Zellen und werde Herr über die Entzündungsreaktion.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, UG



Heiße Gelenke! Kann eine Wärmebildkamera rheumatische Erkrankungen erkennen? ☞

Kann die Wärmebildkamera vielleicht bald Ärzten und Patienten helfen, bei Gelenkschmerzen eine genaue Diagnose zu stellen? Innerhalb eines Forschungsprojekts wird getestet, ob eine spezielle Handykamera rheumatische Erkrankungen im Gelenk anzeigen kann.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, UG





Rehamedizin im Universitätsklinikum zum Anfassen und Ausprobieren ☞

Wenn Körperfunktionen bei Akuterkrankungen versagen, müssen sie langsam wieder aufgebaut werden. Das beginnt bereits auf Intensivstationen und wird auf Normalstationen nahtlos fortgesetzt. Wie das die Massage, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden bereits so früh machen, das sehen Sie hier.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, UG



Rheuma? Werfen Sie einen Blick in Ihre Fingergelenke! ☞

Die Ultraschall-Untersuchung ist mittlerweile eine standardisierte Methode, um den Zustand der Knochen- und Gelenkerstörung z.B. bei Rheuma oder Osteoporose genau bestimmen zu können. Sie können Ihre Handgelenke schallen und sich die Aufnahmen erklären lassen.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, UG

NEUROCHIRURGISCHE KLINIK

Experimenteller Neurochirurgie-Hands-On-Stand: Wirbelsäulenversteifung leicht gemacht! ☞

Am Wirbelsäulenmodell können Besucher selbst eine Versteifungsoperation an der Wirbelsäule unter Anleitung durchführen.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

Wissenschaft mal anders:

18.00 und 22.00 Uhr

bei der
Langen Nacht der Wissenschaften



Uni-Klinikum Erlangen
Hörsäle Medizin • Ulmenweg 18

Universitätsklinikum
Erlangen



SEKTION FÜR EXPERIMENTELLE ONKOLOGIE UND NANOMEDIZIN (SEON)

Das SEON-Konzept ☞

Die Arbeitsgruppe um Prof. Dr. med. C. Alexiou an der HNO-Klinik beschäftigt sich mit Magnetischem Drug Targeting, einer neuen Form der lokalen Chemotherapie. Hierbei werden Medikamente mit magnetisierbaren Nanopartikeln gezielt an den Wirkort transportiert, um eine höhere Wirkstoffkonzentration zu erreichen und gleichzeitig den übrigen Organismus zu schonen.

Ausstellung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



TRANSPLANTATIONSZENTRUM ERLANGEN-NÜRNBERG AM UK ERLANGEN/MEDIZINISCHE KLINIK 4 (NEPHROLOGIE UND HYPERTENSILOGIE)/HERZCHIRURGISCHE KLINIK/UROLOGISCHE UND KINDERUROLOGISCHE KLINIK/DEUTSCHE STIFTUNG ORGANTRANSPLANTATION/KINDER- UND JUGENDKLINIK/CHIRURGISCHE KLINIK/AUGENKLINIK

OrganTRANSPLANTATION und OrganSPENDE am Universitätsklinikum Erlangen ☞

10.200 Patienten hoffen in Deutschland auf eine Transplantation, denn Überleben und Lebensqualität hängen davon ab. In 2016 spendeten 1.500 Menschen ihre Organe. Die Bevölkerung sieht Organspende positiv, aber nur 35 % besitzen den Organspenderausweis. Erfahren Sie, wie Organspende und Transplantation ablaufen.

Diskussion, Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



UROLOGISCHE UND KINDERUROLOGISCHE KLINIK

Reise durch die Prostata ☞

Die Urologische und Kinderurologische Klinik demonstriert moderne, roboterassistierte minimal-invasive OP-Techniken anhand des Da-Vinci-OP-Systems und bietet Ihnen in einer begehbaren Prostata die Möglichkeit, eine neue Perspektive auf die Prostata zu bekommen. Informieren Sie sich auch über das Angebot des Prostatakarzinomzentrums mit Nieren- und Blasen Tumoren.

Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



22 Uni-Klinikum Erlangen, Palmeria

Ulmenweg 18 📍 Maximiliansplatz/Kliniken ✉

HAUTKLINIK

Chronische Wunden ☞

Von einer chronischen Wunde spricht man, wenn ein Hautdefekt nach 8-12 Wochen keine Heilungstendenz zeigt. Die häufigste Lokalisation für schlecht heilende Wunden ist der Unterschenkel, besonders der Knöchelbereich (Ulcus cruris). Es gibt vielfältige Ursachen, die diagnostisch abgeklärt werden müssen. Information über diagnostische und therapeutische Möglichkeiten.

Infostand, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, EG





In Ihrer Haut sollen Sie sich wohlfühlen ☞

Die Haut als offensichtlichstes Organ des Menschen ist beständig zahlreichen Schädigungen ausgesetzt, die jedoch in der Regel erfolgreich abgewehrt werden können. Dazu dienen verschiedene aktive Schutzmechanismen wie gegen Austrocknung und Sonnen-(UV-) Licht. Die regelmäßige Hautpflege ist daher wichtig. Demonstration und Erklärung entsprechender Präparate.

Ausstellung, Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



Klinische Studien ☞

Die moderne Medizin fordert vor der behördlichen Zulassung von Medikamenten belegbare Wirkansätze, eine breite Wirksamkeit und gute Verträglichkeit. Die Hautklinik bietet klinische Studien zu verschiedenen entzündlichen wie auch Tumorerkrankungen der Haut an. Durchgehend Informationen zum Studienmanagement der Hautklinik wie speziell geschultes

Personal, eigene Räume und Sprechzeiten.

Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



Moulagensammlung der Hautklinik ☞

Moulagen sind naturgetreue Abformungen von erkrankten Körperteilen in Wachs und waren vor Verfügbarkeit der modernen Fotografie ein wichtiges Abbildungsmedium in der Medizin. Sie wurden Anfang des 20. Jahrhunderts in den damals neu gegründeten Hautkliniken für die Aus- und Weiterbildung zu großen Sammlungen zusammengetragen. Es finden zusätzlich zwei Führungen in die Hautklinik zur Moulagensammlung statt.

Führungen, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 30 min., max. Besucher: 20, Tickets am Eingang der Palmeria erhältlich. Ausstellung, Vortrag, 18:30 – 23:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., EG



Patientenschulungen ☞

Erkrankungen können die Lebensumstände der Betroffenen empfindlich, manchmal richtungsweisend verändern. Daher ist ein fundiertes Wissen der Patienten über ihre Erkrankung wichtig. Die Hautklinik bietet Schulungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit Neurodermitis und deren Eltern, für Patienten mit Soforttyp-Allergien sowie Patienten mit Schuppenflechte an.

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, EG



Spektrum der Allergien ☞

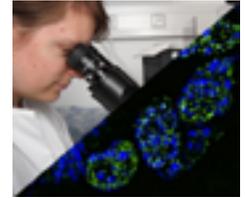
Allergischer Fließschnupfen, allergisches Asthma bronchiale und Nahrungsmittelallergien sind weit verbreitet im Kindes- und Erwachsenenalter. Neue Methoden der Diagnostik helfen, Zusammenhänge zwischen Allergien auf pflanzliche und tierische Substanzen und Nahrungsmittelallergien besser zu erkennen. Ausführliche Infos über Insektengift-, Medikamenten- und Kontaktallergien!

Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

INSTITUT FÜR BIOCHEMIE – LEHRSTUHL BIOCHEMIE UND MOLEKULARE MEDIZIN

Tumore: Entstehung und Erforschung ☞

Am Institut für Biochemie erforschen wir die Entstehung und Eigenschaften von Krebszellen. Diese Grundlagenforschung ist wichtig für das Verständnis von Krebserkrankungen und bildet die Basis für spätere Therapiemöglichkeiten. An unserem Stand bekommen Sie Einblicke in die molekulare Tumorforschung, können Labormethoden kennenlernen und Zellen live beobachten.

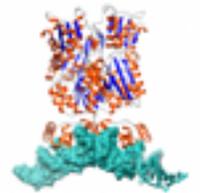


Experiment, Film, 18:00 – 1:00 Uhr, OG

INSTITUT FÜR BIOCHEMIE – PROFESSUR FÜR BIOINFORMATIK

Die faszinierende Welt der Biomoleküle ☞

Proteine und DNA – die Namen dieser wichtigsten Bausteine des Lebens kennt fast jeder. Die Bioinformatik am Institut für Biochemie befasst sich u.a. mit der räumlichen Struktur dieser Moleküle: Lassen sich die molekularen Ursachen von Krankheiten damit verstehen? Werfen Sie hier mittels Computergraphik einen Blick in diese faszinierende Nanowelt!

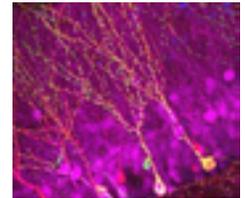


Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, OG

NEUROWISSENSCHAFTLICHE DOKTORANDEN DER GRADUIERTENKOLLEGS INTERDISCIPLINARY CENTER OF NEUROSCIENCE/INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR KLINISCHE FORSCHUNG

Brain facts – the amazing brain! ☞

Das Gehirn ist die Schaltzentrale unseres Körpers. Von dort werden Bewusstsein, Motorik und Emotionen gesteuert. Entwicklungsdefekte und neurodegenerative/psychiatrische Erkrankungen können seine Funktion in dramatischer Weise beeinflussen – mit schwerwiegenden Folgen. Die spannenden Krankheitsmechanismen und ihre Aufklärung fesseln uns – vielleicht auch Sie?



Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, OG

SCHMERZZENTRUM

Lebensqualität trotz chronischem Schmerz ☞

Ein Patient hat einmal gesagt: „Ich fühle mich, als ob ich in meinem Leben nur noch auf dem Beifahrersitz fahren würde. Am Steuer sitzt der Schmerz. Er bestimmt, wo es langgeht.“ Probieren Sie praktische Ansätze der multimodalen Schmerztherapie aus, die helfen können, das Steuer wieder selbst zu übernehmen!



Mitmach-Aktion, Vortrag, 19:30 – 22:30 Uhr, alle 45 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, OG

Teilnahmetickets am Eingang der Palmeria erhältlich

LEHRSTUHL ANATOMIE II



Wer wird denn gleich weinen – eine funktionelle Anatomie des Tränen-Lid-Apparates ☞

Störungen an der Augenoberfläche und damit verbunden im Lid-/Tränenapparat führen zum Krankheitsbild des „Trockenen Auges“, das im höheren Lebensalter fast jeden betrifft. Das Anatomische Institut gibt Ihnen Einblicke in die Anatomie des Auges und stellt Forschungsvorhaben zu diesem Krankheitsbild vor.

Diskussion, Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

SKILLS LAB PERLE



„Praxis erfahren und lernen“ – Einblicke ins Medizinstudium ☞

Demonstration ärztlicher Fertigkeiten an Simulatoren/Modellen. Das Skills Lab „PERLE“ (Praxis ERfahren und LERNen) ist das zentrale Trainingszentrum der Medizinischen Fakultät. Hier unterrichten studentische Tutoren ihre Kommilitonen (Peer-Teaching) an medizinischen Modellen. Üben Sie praktische medizinische Fertigkeiten!

Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

TRANSFUSIONSMEDIZINISCHE UND HÄMOSTASEOLOGISCHE ABTEILUNG



Blutspender sind Lebensretter ☞

Blut ist nicht ersetzbar. Es kann nur vom Körper selbst gebildet werden und ist nur begrenzt haltbar. Der Jahresbedarf am Uni-Klinikum Erlangen liegt bei rund 50.000 Blutkonserven – Tendenz steigend. Helfen Sie mit – spenden Sie Blut am Universitätsklinikum Erlangen! Wir suchen Spender für Vollblut-, Plasmapherese- und Thrombozytapheresespenden.

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, EG

ZENTRALE SPEISENVERSORGUNG AM UNI-KLINIKUM ERLANGEN



Für hungrige Entdecker ☞

Entdecken macht hungrig! Damit bei der Langen Nacht der Wissenschaften nicht nur der Wissensdurst gestillt wird, sondern auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, öffnet die Palmeria ihre Türen. Versorgt werden die Besucher mit leckeren Gerichten und erfrischenden Getränken.

Gastronomie, 18:00 – 23:30 Uhr

23 Uni-Klinikum Erlangen, Piazzetta

Ulmenweg 18 📍 Maximiliansplatz/Kliniken

SACHGEBIET ARBEITSSICHERHEIT/UNIVERSITÄTSKLINIKUM ERLANGEN / MEDIZINISCHE FAKULTÄT DER FAU

Forschen, arbeiten, leben – aber sicher! ☞

Das Sachgebiet Arbeitssicherheit der FAU ist kompetenter Berater für alle Mitarbeiter in Fragen des Arbeitsschutzes. Beispielhaft werden Inhalte aus Schulungen zu den Themen Brandschutz, Gefahrstoffe sowie Infektionsschutz vorgestellt und Besucher zu Mitmachaktionen eingeladen, um auch Wissenswertes für ein sicheres Zuhause mitnehmen zu können.



Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00 – 23:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., Grünfläche vor Palmeria

24 Uni-Klinikum Erlangen, Translational Research Center (TRC)

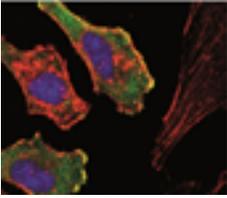
Zugang über Piazzetta/Ulmenweg 18 📍 Maximiliansplatz/Kliniken ☒

Vortragsreihe TRC (EG, Auditorium) ☞

- 18:00 Uhr Kataraktoperationen (Prof. Dr. Ulrich Welge-Lüssen, Augenklinik)
- 18:30 Uhr Strategien bei der Diagnostik und Therapie der kindlichen und jugendlichen Harninkontinenz (Dr. Brigitte Schwaiger, Urologie)
- 19:00 Uhr Nierenspende bei Kindern – kleine Patienten, großer Nutzen! (Dr. Matthias Galiano, Transplantationszentrum)
- 19:30 Uhr Schlüsselloch-Chirurgie mit dem Katheter bei Schlaganfall und Hirnblutung (Prof. Dr. Tobias Engelhorn, Neuroradiologie)
- 20:00 Uhr Eine Frage der Haltung? Zur Tierversuchsdebatte in der Neuzeit (Dr. Susanne Ude-Koeller, Lehrstuhl für Geschichte der Medizin)
- 20:30 Uhr Die Huntington-Erkrankung: vom Veitstanz bis zur Gentherapie (PD Dr. Zacharias Kohl, Molekulare Neurologie)
- 21:00 Uhr Impfantwort bei Gesunden im Vergleich zu Patienten nach allogener Stammzelltransplantation (Dr. Julia Winkler, Medizin 5)
- 21:30 Uhr Organspende – eine Chance fürs Leben (Dr. Jutta Weiß, Transplantationszentrum)
- 22:00 Uhr Innovative Anwendungen von magnetischen Nanopartikeln in der Medizin (Prof. Dr. Christoph Alexiou, HNO-Klinik, Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin)
- 22:30 Uhr Die Rolle von Vitamin D bei Tumorerkrankungen (Dr. Heiko Bruns, Medizin 5)
- 23:00 Uhr Watch your step: neue Ganganalyse am Universitätsklinikum Erlangen (Prof. Dr. Jochen Klucken, Molekulare Neurologie)
- 23:30 Uhr Was uns Computer über Krankheiten erzählen können (Dr. Anselm Horn, Institut für Biochemie – Bioinformatik)
- 00:00 Uhr Epilepsiechirurgie: Wie eine Operation bei mehr als 50 % der Patienten zur Heilung führt (Prof. Dr. Karl Rössler, Neurochirurgie)
- 00:30 Uhr Die Operation beim Hirngefäßaneurysma: Wie man eine tickende Zeitbombe im Gehirn ausschaltet (Prof. Dr. Karl Rössler, Neurochirurgie)

Weitere Informationen zu den Vorträgen finden Sie unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

MOLEKULARE UND EXPERIMENTELLE CHIRURGIE



Und sie bewegen sich doch! Mikroskopie von lebenden Zellen ☞

Sie beobachten menschliche Tumorzellen unter dem Mikroskop. Auch wenn diese im ersten Moment sehr statisch erscheinen, wird eine Zeitrafferaufnahme zeigen, dass sich diese Zellen bewegen. Durch Fluoreszenz-Färbungen werden verschiedene Proteine und die DNA der Zelle sichtbar und verraten so, ob sich diese Zelle vermehrt.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 23:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 5, Treffpunkt: Foyer

EXPERIMENTELLE NIEREN- UND KREISLAUFFORSCHUNG



Herzentwicklung und -regeneration: Der Zebrafisch als Modellsystem ☞

Herzkrankungen zählen zu den häufigsten Todesursachen weltweit. Häufig liegt dem Herzversagen der Verlust von Herzmuskelzellen zugrunde. Im Gegensatz zum Menschen können Zebrafische ihr Herz regenerieren, indem sie ihre Herzmuskelzellen zur Teilung anregen. Erhalten Sie Einblicke in neue Forschungsmethoden.

Anmeldung: Anmeldung zur Führung am Infostand im Foyer. Führung, Infostand, 18:00 – 23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 5, Treffpunkt: Foyer

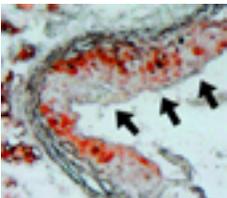
MEDIZINISCHE KLINIK 1 (GASTROENTEROLOGIE, PNEUMOLOGIE UND ENDOKRINOLOGIE)

Analyse primärer humaner Immunzellen im Kontext der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ☞

Den Besuchern wird die Möglichkeit geboten, einen Einblick in den translationalen Forschungsschwerpunkt „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen“ der Medizinischen Klinik 1 (Direktor: Prof. Dr. Markus Neurath) zu erhalten.

Anmeldung: Am Veranstaltungsort liegen Listen aus. Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00 – 23:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 5, Treffpunkt: Foyer

MEDIZINISCHE KLINIK 2 (LABOR MOLEKULARE KARDIOLOGIE)



Entzündung der Blutgefäße – Atheroskleroseforschung in Erlangen ☞

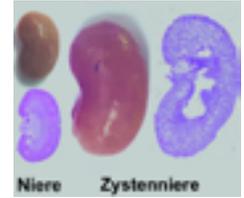
Erhöhtes Cholesterin ist ein bekanntes Risiko für eine anhaltende Entzündung der Blutgefäße, Atherosklerose. Die Narbe-ähnliche entzündete Fettablagerungsstelle wächst asymptomatisch, kann aber plötzlich platzen und Schlaganfall oder Herzinfarkt verursachen. Wir zeigen Ihnen das Labor und Experimente, die wir durchführen.

Anmeldung: Führung/Vorführung in kleiner Gruppe (ca. 5). Anmeldung im Foyer Führung, Vorführung, 18:00 – 23:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 6, Treffpunkt: Foyer

MEDIZINISCHE KLINIK 4 (NEPHROLOGIE/HYPERTENSILOGIE)

„Was uns an die Nieren geht“: Einblicke in die nephrologische Forschung ☞

Die Nieren sind ein häufig unterschätztes Organ. Sie sind nicht nur Hochleistungsfilter, sondern regulieren Blutdruck und Wasserhaushalt und produzieren lebenswichtige Hormone. Es wird demonstriert, wie Krankheiten der Niere im Labor erforscht werden, um Prävention und Therapie von Nierenerkrankungen zu verbessern.

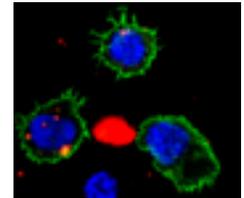


Anmeldung: Teilnehmerlisten liegen ab 17:30 Uhr im TRC aus. Führung, Vorführung, 18:00 – 23:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 5, Treffpunkt: Foyer

MEDIZINISCHE KLINIK 5 (HÄMATOLOGIE UND INTERNISTISCHE ONKOLOGIE)

Die Welt eines Forschers: Führungen durch die Forschungslabore der Medizinischen Klinik 5 ☞

Tauchen Sie ein in den Alltag eines Forschers in der Hämatologie und Onkologie, lassen Sie sich durch die Labore führen und zeigen, mit welchen modernen Methoden Fortschritte im Kampf gegen Krebs erzielt werden. Außerdem können sich Freiwillige eine Analyse des eigenen Blutes demonstrieren lassen.



Anmeldung: Im Foyer, Führung, Vorführung, 18:00 – 23:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 25 Min., max. Besucher: 5, Treffpunkt: Foyer

NUKLEARMEDIZINISCHE KLINIK/LEHRSTUHL PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

Radiopharmazie: Neue Bildgebung und Therapie von Krebs ☞

Neue Entwicklungen in der radiopharmazeutischen Chemie ebnen den Weg für die Diagnostik von Tumoren in der modernen molekulare Bildgebung und erlauben neue Radiotherapien von Prostata- und Pankreas-Tumoren am Klinikum: Mehr Informationen am Poster-Stand im Foyer des TRC!

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, Foyer

KINDERPROGRAMM IM TRC

Pipettieren wie ein Forscher? ☞

Während sich die Erwachsenen die Labore anschauen und den Vorträgen zuhören, seid ihr Kinder eingeladen, euch wie richtige Forscher am Pipettieren mit kunterbunten Flüssigkeiten auszuprobieren. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, Handschuhtiere zu basteln oder euch im Laborkittel fotografieren lassen.

Experiment, Mitmach-Aktion, 18:00 – 22:00 Uhr, max. Besucher: 10, Foyer



CAFETERIA

Verschnaufpause für knurrende Mägen ☞

Im TRC ist nicht nur die Forschung zu Hause, sondern auch der Genuss. Die geöffnete Cafeteria lädt Sie herzlich zu einer kleinen Pause bei Essen und Getränken ein. Danach darf frisch gestärkt weiter entdeckt werden!

Gastronomie, 18:00 – 23:30 Uhr, EG



25 UNI, PhilFak, Sprachenzentrum/Institut für PädagogikBismarckstraße 1a  Hindenburgstraße**INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT****Ein Jahr nach der Wahl: Was ist geblieben von Supertrump?**  

Prof. Dr. Matthias S. Fifka

Diskussion, Vortrag, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., max. Besucher: 240, Gr. Hörsaal

SPRACHENZENTRUM**Creative Writing Parcours**

Vertiefen Sie anhand sinnvoller Schreibtechniken an verschiedenen Stationen Ihre Kenntnisse zum kreativen und wissenschaftlichen Schreiben auf Deutsch und Englisch. / Take a spin through a series of writing trick stations. Each stop on the track will let you try out a writing technique to tackle each phase of the writing process – from ideation to revision.



Mitmach-Aktion, 20:00 – 22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, U1.008

**Interaktive Untertitelung von fremdsprachigen Filmsequenzen** 

Nach einer kurzen theoretischen Einführung entwickeln Sie mithilfe des Publikums deutsche Untertitel für kleine fremdsprachige Videosequenzen. Für das gemeinsame Lösen von Übersetzungsschwierigkeiten bei Wortspielen, Dialekten oder Kulturspezifika sind grundlegende Fremdsprachenkenntnisse (Eng., Spa., It., oder Frz.) hilfreich.

Mitmach-Aktion, 20:00 – 21:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 25, 00.011

**The Fifteen Minute Hamlet** 

Something is rotten at the university tonight. Hamlet, the Dane is here for a short visit. The trouble is he can only stay for fifteen minutes. So to go or not to go is not the question. Want to see what he's up to? Then just go. Tonight's your chance to meet one of the most famous characters in literature. The rest is silence.

Vorführung, 20:00 – 22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 30, 00.010

ZENTRALINSTITUT FÜR WISSENSCHAFTSREFLEXION UND SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN (ZiWiS)**Blog zur Langen Nacht**

Ihnen ist noch ein Gedanke zum Gespräch über „Das Wissen der Anderen“ gekommen? Sie haben Ihre eigene Meinung zu den „Irrenden Experten“? Das Gedicht zur „Wirkung von Wissenschaft“ hat Sie an etwas erinnert? Im ZiWiS-Blog zur Wissenschaftsreflexion können Sie alle Veranstaltungen des ZiWiS auch im Netz kommentieren: <https://blogs.fau.de/wissenschaftsreflexion/>. Das ZiWiS freut sich auf Ihre Beiträge!

Mitmach-Aktion, 18:00 – 22:00 Uhr, alle 15 Min., Dauer: je 15 Min.

Das Wissen der Anderen: Ein philosophisches Nachtgespräch

„Was können wir wissen?“ Die Wissenschaften meinen: Nur das, was durch uns überprüft wurde. Wenn dem so wäre, was würde ich dann noch wissen? Wäre es nicht notwendig zu sagen, dass Wissen durch Berichte anderer möglich ist? Aber wie bewertet man die Glaubwürdigkeit von nicht überprüfbaren Erfahrungsberichten?

Diskussion, Vortrag, 19:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., Kl. Hörsaal

FAUMUN-Informationsstand

Mit einem Stand informiert das FAUMUN-Projekt Studierende über die Teilnahme am Seminar. Hier werden zentrale Schlüsselqualifikationen vermittelt, die im Berufsleben gefragt sind. Lernen Sie den Berufsalltag eines Diplomaten kennen. Gewinnende Rhetorik, Verhandlungsgeschick, zielorientiertes Auftreten und interkulturelle Kompetenzen stehen im Mittelpunkt.

Infostand, 18:00 – 22:00 Uhr, alle 15 Min., Dauer: je 15 Min., www.faumun.fau.de**Irrende Experten**

Viele Zukunftsprognosen erweisen sich als falsch, auch wenn sie von ausgewiesenen Experten stammen. Viele Prognosen von Science-Fiction-Autoren erweisen sich dagegen als Volltreffer. Zukunftsforscher Dr. Bernd Flessner erklärt die Ursachen für prognostische Irrtümer anhand konkreter Beispiele. Trotz aller Wissenschaftlichkeit kann dabei Humor nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Diskussion, Vortrag, 23:00 Uhr, Dauer: 20 Min., Kl. Hörsaal

**Raus aus dem Hamsterrad:****Einstieg ins Zeitmanagement**

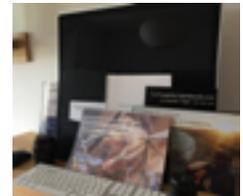
Sind Ihre Tage auch immer zu kurz? Wollen die Aufgabenberge um Sie herum einfach nicht kleiner werden? Der Vortrag und eine Ausstellung bieten Ihnen Anregungen und Methoden, die Sie nutzen können, um einen Überblick über Ihre Aufgaben zu gewinnen, Aufgabenberge abzutragen und aus dem Hamsterrad auszusteigen.

Mitmach-Aktion, Vortrag, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr, 21:30 Uhr, 22:30 Uhr, Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 30, Raum 00.021

**Studentische Multimedia-Produktionen**

Ausstellung von ausgewählten studentischen Produktionen aus Seminaren: Arbeiten zur Foto- und Bildgestaltung, Kulturstadt-Rallye-Books zu Nürnbergs Partnerstadt Nizza, Fotobände zu Mode, Kultur und Reise, TV-Trailer, TV-Wissenschafts- und Kulturreportagen, Mappen zu Darstellungsformen, u.v.m.

Ausstellung, 18:50 Uhr, 19:50 Uhr, 21:50 Uhr, Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 15, 00.003



26 UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude IBismarckstraße 1  Hindenburgstraße**Gläsern, ferngesteuert und (gen)manipuliert: Müssen wir das 21. Jahrhundert fürchten?**

Autonomes Fahren, Big Data im Krankenhaus, das Internet der Dinge, neue Energiesysteme oder Gentechnik – trotz Begeisterung für den Fortschritt bereiten manche neue Technologien den Menschen Unbehagen. Forschende der FAU erklären den Abend über in Vorträgen Chancen und Risiken.

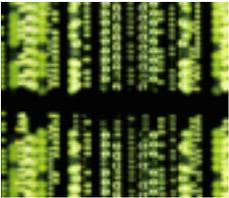
Vortragsreihe, Vortrag, 18:00 – 22:30 Uhr, Audimax, ab 14 Jahren geeignet

LEHRSTUHL BIOCHEMIE**Grüne Gentechnik 2.0 – Von der klassischen Züchtung zur Genom-Editierung** 

Fällt das Stichwort „Gentechnik“, denken viele erst einmal an Risiken. Doch wie hat sich die Züchtung von Nutzpflanzen historisch entwickelt, welche Methoden kommen heute zum Einsatz und an welchen zukünftigen Lösungen arbeiten Wissenschaftler? Insbesondere die Genom-Editierung wird aktuell kontrovers diskutiert – mit offenem Ausgang.

Prof. Dr. Uwe Sonneberg, Leiter des Lehrstuhls für Biochemie

Vortrag, 18:00 – 18:30 Uhr

LEHRSTUHL INFORMATIONSTECHNIK & FRAUNHOFER IIS**Smarte Lösungen für das Internet der Dinge** 

Smarte Produkte sind die Basis für das Internet der Dinge. Alltägliche Gegenstände vernetzen sich in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen miteinander, mit der Umgebung und mit dem Menschen. In der Produktion fordern Maschinen die nötige Wartung selbst an, im Freizeitbereich liefert intelligente Kleidung Fitness-Informationen für den Träger.

Prof. Dr. Albert Heuberger, Leiter des Lehrstuhls für Informationstechnik und des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen

Vortrag, 18:45 – 19:15 Uhr

LEHRSTUHL RECHNERARCHITEKTUR & INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM EINGEBETTETE SYSTEME**Hilfe, mein Auto fährt von allein! Welche Technologien stecken hinter dem Konzept vom „Autonomen Fahren“ – und was können sie?** 

Autonomes Fahren ist mittlerweile keine utopische Vision mehr, sondern nahezu Realität. Viele Automobilhersteller und auch einige neue Akteure wie Google haben bereits Prototypen von Fahrzeugen vorgestellt, die völlig ohne Fahrer auskommen. Wie sehen aber die Technologien

aus, die dafür sorgen, dass das Fahrzeug seine Umgebung erkennt? Mit welchen Verfahren trifft ein Rechner die Fahrentscheidungen, die das Fahrzeug steuern, und wie müssen die Rechner aussehen, auf denen das Ganze berechnet wird?

Prof. Dr. Dietmar Fey, Leiter des Lehrstuhls für Informatik 3 (Rechnerarchitektur), und Dr. Torsten Klie, Geschäftsführer des Interdisziplinären Zentrums Eingebettete Systeme

Vortrag, 19:30 – 20:00 Uhr

LEHRSTUHL SYSTEMATISCHE THEOLOGIE II (ETHIK)**Wir können – wir dürfen? Zukunftstechnologien unter dem Aspekt von Ethik und Verantwortung** 

Autonome Systeme steuern mehr und mehr unser Leben. Medizinische Errungenschaften wie die Genschere erlauben scheinbar leichtfertig beliebige Veränderung der DNA. Immense Datenmengen verraten nahezu alles über den Menschen und seine Gepflogenheiten. Aktuell erleben wir eine enorme Intensivierung wissenschaftlicher Forschung und technischer Anwendungsmöglichkeiten, womöglich stehen wir an einer lebenswissenschaftlich-technischen Zeitenwende. Was macht das mit uns als Gesellschaft? Und wie wollen wir damit persönlich umgehen?

Prof. Dr. Peter Dabrock, Leiter des Lehrstuhls für Systematische Theologie II mit dem Schwerpunkt Ethik und Vorsitzender des Deutschen Ethikrates

Vortrag, 20:15 – 20:45 Uhr

**LEHRSTUHL MEDIZINISCHE INFORMATIK****Der vermessene Mensch: Quantified Self und e-Gesundheitsakten** 

Viele Daten – viel Wissen – viel Missbrauch? Man kann sie nicht riechen oder anfassen, und doch sind sie heutzutage überall: unsere elektronischen Daten. Über Smartphones, Fitnessarmbänder und sogar Kontaktlinsen sammeln wir selbst jede Menge davon. Aber was passiert eigentlich mit diesen Daten, was wird gespeichert und welchen Nutzen haben wir Normalbürger davon? Und vor allem: Wie werden unsere Daten geschützt?

Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch, Leiter des Lehrstuhls für Medizinische Informatik und CIO des Universitätsklinikums Erlangen

Vortrag, 21:00 – 21:30 Uhr

**LEHRSTUHL PHYSIKALISCHE CHEMIE & LEHRSTUHL ANORGANISCHE CHEMIE****Neue Energiespeicher – und was sie leisten können** 

Erfolgreiche Energiewende: Wie kann der Energiehaushalt der Zukunft aussehen und was sind vielversprechende Konzepte zur Speicherung der aus erneuerbaren Quellen gewonnenen Energie? Der Vortrag skizziert mögliche Ansätze und stellt beispielhaft die Erforschung innovativer Energieumwandlungskonzepte an der FAU vor.

PD Dr. Christian Papp, Lehrstuhl für Physikalische Chemie, und Prof. Dr. Julien Bachmann, Professur für Anorganische Chemie

Vortrag, 22:00 – 22:30 Uhr



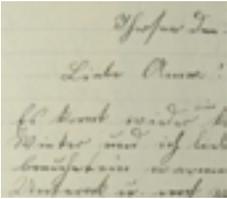
CENTRE FOR EURO-ORIENTAL STUDIES (CEOS)

Verschiedene Perspektiven auf den Nahen Osten – Von Geographie über Politik und Religion bis hin zur Medizin ☞

- 19:00 Uhr Erhalt und Zerstörung des UNESCO-Weltkulturerbes in Nordafrika und dem Nahen Osten (PD Dr. Thomas Schmitt und Dr. Wahib Sahwan)
- 19:30 Uhr Angst vor dem Islam? (Prof. Dr. Georges Tamer)
- 20:00 Uhr Auf den Spuren von Lawrence von Arabien: Der Nahe Osten gestern und heute (Prof. Dr. Thomas Demmelhuber)
- 20:30 Uhr Auf den Spuren des „Medicus“ – Heilkunde im mittelalterlichen Islam (Prof. Dr. Karl-Heinz Leven)

Vortrag, 19:00 – 21:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., Raum A 401

ELITESTUDIENGANG ETHIK DER TEXTKULTUREN



Zensierte Briefe aus psychiatrischen Anstalten ☞
In psychiatrischen Anstalten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts wurden einige der von den Patienten geschriebenen Briefe nicht abgeschickt, sondern zu den Akten gelegt. Ein neues Forschungsprojekt dazu wird vorgestellt, wobei unveröffentlichte Briefe und auch Gedichte im Original vorgetragen werden.

Ausstellung, Vortrag, 19:00 – 22:00 Uhr, alle 90 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 30, B 302

HOMUNCULUS VERLAG ZU GAST



Literatur als Ware? ☞

Für einen Verleger ist Literatur Kunst und Ware zugleich. Folglich arbeitet er anders mit dem literarischen Text als der Literaturwissenschaftler. Aber wie viel Literaturwissenschaft braucht es für die Entscheidung, wann ein literarischer Text auch gute Literatur ist? Und wann ist gute Literatur ein erfolgreiches Produkt? Wir laden Sie für eine Nacht zur Arbeit am Text ein!

Diskussion, Mitmach-Aktion, 18:00 – 22:30 Uhr, alle 90 Min., Dauer: je 40 Min., max. Besucher: 40, C 601 (C-Turm)

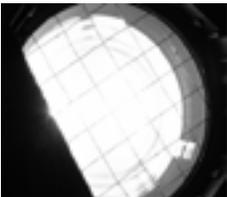
INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE

Was ist soziale Gerechtigkeit? ☞

Ein philosophisches Streitgespräch
(Prof. Dr. Erasmus Mayr und Prof. Dr. Gerhard Ernst)

Diskussion, Vortrag, 19:00 – 20:00 Uhr, A 301 (A-Turm)

INSTITUT FÜR THEATER- UND MEDIENWISSENSCHAFT



Führung durch das Experimentiertheater

Das Experimentiertheater des Instituts für Theater- und Medienwissenschaft ist ein professionell ausgestatteter Theaterraum, dessen variabler Bühnen- und Zuschauerraum unterschiedlichste Nutzungen ermöglicht. Das Team des Ex zeigt Möglichkeiten der Licht- und Tongestaltung und gibt einen Einblick „hinter die Kulissen“.

Führung, 18:30 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 15, U1.027

Greenscreen Experience ☞

Werden Sie Teil einer anderen Welt! Das Medienstudio des Instituts für Theater- und Medienwissenschaft bietet Ihnen eine interaktive Erfahrung an. Ob zu den Pyramiden in Gizeh oder in den tiefen Dschungel Südostasiens: Mit dem Greenscreen-Verfahren können Sie an die unterschiedlichsten Orte der Erde reisen – und darüber hinaus!

Mitmach-Aktion, Installation, 18:00 – 01:00 Uhr, Sprecherraum - Tonstudio II, 0.015

Fuß zu Fuß – Bewegungen ins Mittelalter. Die Cadolzburg als „Museum der Sinne“ (Prof. Dr. Bettina Brandl-Risi / Prof. Dr. Clemens Risi) ☞

Lecture Demonstration, Vortrag, 19:00 – 19:30 Uhr, Experimentiertheater, U1.027

Zugänge. Ergebnisse und Perspektiven einer großen medienwissenschaftlichen Fachtagung in Erlangen (Prof. Dr. Kay Kirchmann / Dr. Sven Grapp) ☞

Vortrag, 19:30 – 20:00 Uhr, Experimentiertheater, U1.027

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM LITERATUR UND KULTUR DER GEGENWART

Wortklänge – Klangwörter. Lesung literarischer Texte in (außer-)europäischen Sprachen mit musikalischer Begleitung ☞

Literarische Texte werden als mehrsprachige Sprachkunstwerke hörbar gemacht. An die gemeinsamen Ursprünge von Wort- und Tonkunst erinnert das Zweimannquartett musikalisch „mit Hand und Fuß“; die Musiker Stefan Huber und Koma Lüderitz spielen immer jeweils zwei Instrumente zugleich.

Konzert, Lesung, 18:00 – 01:00 Uhr, max. Besucher: 50, B 301

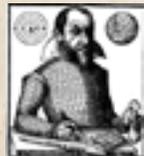
LEHRSTUHL BUCHWISSENSCHAFT

Bestseller in China –

ein Überblick über chinesische Bestsellerlisten mit Buchbeispielen

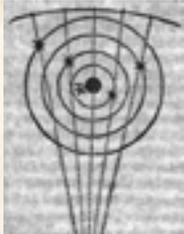
Mit der Entwicklung des chinesischen Buchmarkts sind in den letzten 20 Jahren viele Bestseller aufgetreten. Aufgrund des riesigen Markts in China sind manche davon Mega-Bestseller geworden. Wie die chinesischen Bestseller aussehen, welche literarischen Titel in China konsumiert werden und wie der Bestseller-Mechanismus funktioniert, sollen an ausgesuchten Beispielen gezeigt und diskutiert werden.

Diskussion, Infostand, 18:00 – 01:00 Uhr, max. Besucher: 30, ITM 204



SIMON MARIUS
1573 – 1624

www.marius-portal.net



LEHRSTUHL GERMANISCHE UND DEUTSCHE PHILOLOGIE**Wie klingt Mittelhochdeutsch? Eine Hörstation**

Wie klingt Mittelhochdeutsch? Erlanger Dozent/innen haben Hörproben auf Band gesprochen. Die kurzen Passagen stammen von Dichtern aus unserer Region. Eine Bildpräsentation ermöglicht ein Mitlesen – zugleich in einer mittelalterlichen Handschrift, in einer Ausgabe und in einer Übersetzung.

Vorführung, 20:20 – 22:20 Uhr, max. Besucher: 20, B 4A1

LEHRSTUHL GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT**Aus dem Nähkästchen der Übersetzer:****Die neue Revision der Luther-Bibel 2017** ☞

70 Wissenschaftler haben an der aktuellen Revision der Luther-Bibel mitgewirkt. Wie aber muss man sich eine solche Revision konkret vorstellen? Christine Ganslmayer und Isolde Meinhard laden Sie zu Entdeckungsreisen zur Geschichte der Luther-Bibel von ihren Anfängen bis hin zur aktuellen Revision ein.

Themenstationen, Vortrag, 18:00 – 00:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., B 702

LEHRSTUHL GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / FRÄNKISCHES WÖRTERBUCH (WBF)/INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR DIALEKTE UND SPRACHVARIATION**Dialekt, ade!****Sterben die Dialekte wirklich aus?** ☞

Kaum eine Sprache auf der Welt weist eine solche dialektale Vielfalt auf wie das Deutsche. Doch wird bereits seit dem 18. Jh. beklagt, dass die Dialekte aussterben und durch das Hochdeutsche (die Sprache der Städter) ersetzt werden. Ziel des Beitrags ist es, den derzeitigen Stand des Dialektes genauer zu untersuchen: Wer

spricht im Deutschen überhaupt noch Dialekt und warum tut er es? Daneben sollen die verschiedensten Einstellungen der Sprecher zum Dialekt beleuchtet werden.

18:00 – 18:20 Uhr Quo vadis deutsche Dialekte? (Grit Nickel und Alexander Werth)

18:20 – 18:40 Uhr Wennde middi Fraa reddst, gedds im Dialekt! Meinungen und Einstellungen zum Dialekt (Almut König)

18:40 – 19:40 Uhr Mitmachstationen (Forschungsplattform „regionalsprache.de“, Dialektquiz, Fränkisches Wörterbuch)

19:40 – 20:00 Uhr Quo vadis deutsche Dialekte? (Grit Nickel und Alexander Werth)

20:00 – 20:20 Uhr Wennde middi Fraa reddst, gedds im Dialekt! Meinungen und Einstellungen zum Dialekt (Almut König)

20:20 – 21:00 Uhr Mitmachstationen (Forschungsplattform „regionalsprache.de“, Dialektquiz, Fränkisches Wörterbuch)

Mitmach-Aktion, Vortrag, 18:00 – 21:00 Uhr, SL 102

SPRACHENZENTRUM**Passeggiate italiane** ☞

Machen Sie in einer multimedialen Ausstellung eine Reise durch Italien und lernen Sie eines von vielen Tätigkeitsfeldern der italienischen Abteilung des Sprachenzentrums näher kennen.

Ausstellung, 20:00 – 22:00 Uhr, max. Besucher: 25, C 102

Sprachtests zum Mitmachen

Wie gut sind Ihre Sprachkenntnisse? Testen Sie computerbasiert Ihre sprachlichen Fähigkeiten in Deutsch, Englisch und weiteren Sprachen. Nach einer automatischen Auswertung können Sie Ihr Ergebnis sofort mitnehmen.

Mitmach-Aktion, 20:00 – 22:00 Uhr, alle 20 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 25, SL 104

**ZENTRALINSTITUT FÜR WISSENSCHAFTSREFLEXION UND SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN (ZIWIS)/ELINAS (CENTER FOR LITERATURE AND NATURAL SCIENCE)**

„Die Natur ist doch das einzige Buch, das auf allen Blättern großen Gehalt bietet.“

Schon Goethe wusste es: Wissenschaft und Poesie können eine kreative Symbiose eingehen, um zum Verstehen beizutragen. Lauschen Sie lyrischen Texten von Wissenschaftserfahrungen und -betrachtungen der letzten Jahrhunderte, und lernen Sie dabei das Projekt ELINAS und das Institut ZiWiS kennen.

Vorführung, 18:00 – 01:00 Uhr, max. Besucher: 40, C 202

**Zeitgemäße Psychotherapieausbildung in Ihrer Nähe**

Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut
für analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Ambulanz, Fortbildungen

www.psychanalyseausbildung.de

Penzstraße 10 - 90419 Nürnberg - Tel.: 0911 - 97 79 71 01- Email: sekretariat@dpg-nuernberg.de



27 UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude IIKochstraße 4  Hindenburgstraße **INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE****Aktuelles aus der Forschung der Klassischen Archäologie** 

19:00 Uhr Zaubertrank und Zauberwirkung – wie erzählen antike Bilder? (Prof. Dr. Corinna Reinhardt)

21:00 Uhr Atarneus – Die Untersuchung einer bislang kaum bekannten Stadt in der Mikroregion um Pergamon (Dr. des. Julian Schreyer)

23:00 Uhr Das Horn des Triton (Dr. Martin Boss)

Vortrag, 19:00 – 23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Vortragsraum in der Antikensammlung der FAU

**Altes und Neues in der Antikensammlung** 

Führungen zu Neuerwerbungen und gerade hinzugekommenen oder frisch restaurierten Objekten in den Beständen von Originalsammlung und Gipsabguss-galerie.

Führung, 19:00 – 23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Antikensammlung der FAU

**Ein neuer Kaiser** 

Die Panzerstatue „Augustus von Primaporta“ ist heute zwar in fast jedem Schulbuch abgebildet, aber der jetzige Eindruck täuscht: Statt einheitlich marmorweiß war die Figur einst farbig gefasst und hielt in ihren Händen heute verlorene Gegenstände aus Bronze. Mithilfe moderner 3D-Techniken lässt sich der ursprüngliche Eindruck weitgehend wieder erfahrbar machen.

Ausstellung, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, Antikensammlung der FAU

**NumFAU –****Die Münzen der FAU online durchsuchen** 

Das derzeit laufende Projekt NumFAU im Projektverband mit NUMiD soll den Bestand an antiken und historischen Münzen der FAU als Online-Datenbank im Internet erschließen, so dass künftig jeder die sonst sicher verwahrten und verborgenen, zum Teil winzigen Kostbarkeiten betrachten kann. Dazu hier ein erster Einblick, wie das funktioniert.

Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, Antikensammlung der FAU

INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT/INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR DIALEKTE UND SPRACHVARIATION**Mythen und Götter bei den Indogermanen (Prof. Dr. Norbert Oettinger)**

Vortrag, 18:00 – 18:30 Uhr, max. Besucher: 30, 4.012

Traditionelle Mantra-Rezitation

Mitmach-Aktion, Vorführung, 20:30 – 21:00 Uhr, max. Besucher: 30, 4.012

FORMING THE FUTURE**WELTWEIT SPUREN LEGEN.**

»Gute Aufstiegsmöglichkeiten, internationale Projekte und enorme Kräfte in der Anlagenmechanik: Vielfalt, die mich begeistert!«

Simone Buckow, Schulerianer seit 2014



Von der Motorhaube bis zur Spraydose: Seit über 175 Jahren bringen Schuler Pressen Teile für die Industrie in Form und legen damit weltweit Spuren. So wie rund 6.800 Mitarbeiter, die mit Leidenschaft die Umformtechnik für die Welt von morgen entwickeln.

An unserem Standort in Heßdorf entwickeln und fertigen wir hochmoderne Maschinen und Anlagen für die Blechbehandlung und die Produktionsautomatisierung. Davon profitieren unsere Kunden aus der Automobil-, Zulieferer-, Elektro-, und Hausgeräteindustrie.

Zusätzlich rüsten wir Stahl-Service-Center, diverse Unternehmen der Feinblechverarbeitung sowie Münzhersteller mit professionellen Automatisierungslösungen aus. Mehr Infos zum Standort Heßdorf finden Sie unter dem QR-Code links.

Gehen Sie mit uns auf Spurensuche und entdecken Sie die abwechslungsreiche Arbeitswelt von Schuler.



www.schulergroup.com/unternehmen

SCHULER 

Member of the ANDRITZ GROUP

INSTITUT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE



Vorträge mit jeweils anschließender Führung

- 18:00 Uhr Die Mäanderhöhle – Eiszeitliche Höhlenkunst in Bayern? (Julia Blumenröther, Übungsraum in der Gipsabguss-Sammlung)
- 18:30 Uhr Eiszeitliche Kunst (Julia Blumenröther, Prähistorische Sammlung)
- 20:00 Uhr Neueste Ergebnisse zur Ausgrabung eines eiszeitlichen Grabhügels in der Fränkischen Schweiz

- (Prof. Dr. Doris Mischka, Übungsraum in der Gipsabguss-Sammlung)
- 20:30 Uhr Eisenzeitliche Bestattung (Prof. Dr. Doris Mischka, Prähistorische Sammlung)
- 22:00 Uhr Die Gesichturnen der Ur- und Frühgeschichtlichen Sammlung der FAU Erlangen-Nürnberg (Magdalena Schaffer, Übungsraum in der Gipsabguss-Sammlung)
- 22:30 Uhr Gesichts- und Hausurnen (Magdalena Schaffer, Prähistorische Sammlung)

Vortrag, Führung, Dauer: je 30 Min.

Abendprogramm der Vorzeitkiste

Abends wird am Feuer Stockbrot gebacken, gesponnen und Geschichten gelauscht.

Mitmach-Aktion, 18:00 – 21:00 Uhr, Wiese/Atrium vor dem Philosophischen Seminargebäude II

LEHRSTUHL KLASSISCHE PHILOGIE (LATEIN)

Exspecto patronum! Lateinische Sprüche und Zitate zum Entdecken, Rätseln und Selbermachen

Lernen Sie die Welt der lateinischen Sprüche und Lebensweisheiten hautnah kennen! Erfahren Sie alles über Tattoos in der Antike, testen Sie Ihr Wissen über lateinische Zitate und gestalten Sie selbst Ihr lateinisches Lieblingsmotto. Für große und kleine Lateinliebhaber und solche, die es noch werden wollen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 40, Raum 02.058

PROFESSUR FÜR NEUERE BAYERISCHE UND FRÄNKISCHE LANDESGESCHICHTE UND VOLKSKUNDE/LEHRSTUHL BAYERISCHE UND FRÄNKISCHE LANDESGESCHICHTE

Eine Blecheisenbahn in Erlangen ☞

Die Spur-0-Blecheisenbahn war immer in Erlangen im Besitz einer einzigen Familie und zwischen 1930 und 1966 in Betrieb. Sie besteht (fast) gänzlich aus Fabrikaten Nürnberger Herstellung. Sie ist Zeugnis eines vergangenen Weihnachtsbrauches, aber auch der Industriegeschichte in Deutschland allgemein und insbesondere der Geschichte der Nürnberger Spielwarenproduktion.

Ausstellung, 18:00 – 1:00 Uhr, Antikensammlung der FAU

STUDENTENWERK



Wissen macht hungrig ☞

Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Cafeteria auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Cafeteria Kochstraße. Lassen Sie sich überraschen!

Party, 18:00 – 1:00 Uhr

ZENTRALINSTITUT FÜR REGIONENFORSCHUNG (ZI)/CENTRE FOR HUMAN RIGHTS ERLANGEN-NÜRNBERG (CHREN)/FAU INTEGRA/AMNESTY INTERNATIONAL HOCHSCHULGRUPPE ERLANGEN/REFUGEE LAW CLINIC

Lange Nacht der Migration und Menschenrechte

Das Programm der Langen Nacht der Migration und Menschenrechte präsentiert Ausstellungen, Musik (u.a. vom Erlanger Musikprojekt Miasin Zam), Podiumsdiskussionen und Vorträge (von Wissenschaftlern und von Studierenden aus Syrien, Äthiopien und anderen Ländern) rund um die FAU-Forschung und -Praxis zu Migration, Flucht und Integration. (Bild: PantherMedia/Anna Yakimova)



Diskussion, Konzert, 18:00 – 1:00 Uhr, Hörsaal C (Raum 00.040) und Vorräume

28 UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude III

Kochstraße 6a 📍 Hindenburgstraße

DEPARTMENT ISLAMISCH-RELIGIÖSE STUDIEN (DIRS)

Islamische Theologie ☞

Das Department stellt laufende Arbeiten und Forschungsprojekte zur Islamischen Theologie vor.

- 18:00 Uhr Konfessionalisierung und der Umgang mit religiöser Differenz im Osmanischen Reich und der Türkei: das Beispiel der Kızılbaş-Aleviten (Benjamin Weineck, M.A.)
- 18:30 Uhr Kurzfilm und Filmbesprechung
- 19:00 Uhr Ethische Aspekte im Umgang mit muslimischen Demenzerkrankten (Hadil Lababidi, M.A.)
- 19:30 Uhr Kurzfilm und Filmbesprechung
- 20:00 Uhr Orte des Islam (Farid Suleiman, M.A.)
- 21:00 Uhr Kein Trost im Diesseits ohne Gerechtigkeit im Jenseits? (PD Dr. Abbas Poya)
- 21:30 Uhr Kurzfilm und Filmbesprechung
- 22:00 Uhr Kurzfilm und Filmbesprechung
- 22:30 Uhr Gelehrtenreisen im islamischen Mittelalter (Peter Spiewok)
- 23:00 Uhr Kurzfilm und Filmbesprechung
- 23:25 Uhr Kurzfilm und Filmbesprechung

Film, Vortrag, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 50, Raum 00.15





Vortragsreihe Orientalistik ☞

- 18:00 Uhr Führung zur Ausstellung „Semitische Sprachen“ (Melanie Hanitsch)
- 18:30 Uhr Ich sehe was, was du nicht siehst. Die Kultur des Sehens im Islam. (Dr. Berenike Metzler)
- 19:00 Uhr Arabische Philosophie: Warum ist La-chen ansteckend? (Dr. Cleophea Ferrari)

- 19:30 Uhr Arabischer Knigge (Dr. Salah Fakhry)
- 20:00 Uhr Zum Begriff der Seele im Arabischen und Semitischen (Prof. Dr. Lutz Edzard)
- 20:30 Uhr Neue Erkenntnisse zum Koran (Prof. Dr. Hartmut Bobzin)
- 21:00 Uhr Projekt Key Concepts in Interreligious Dialogue – Abraham im Judentum, im Christentum und im Islam (Prof. Dr. Tamer, Dr. Katja Thörner, Fabian Schmidmeier, M.A.)
- 22:00 Uhr Spuren antiker Rhetorik im Koran (Dorothea Dietzel, M.A.)
- 22:30 Uhr Der unheimliche Fall des Kalifen al-Hakim bi-Amrillah (Dr. Antje Lenora)

Ausstellung, Vortrag, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 45, Raum 00.3

LEHRSTUHL ARABISTIK UND SEMITISTIK/INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR DIALEKTE UND SPRACHVARIATION

Führung zur Ausstellung „5000 Jahre Sprachgeschichte – Semitische Sprachen und Dialekte“ ☞

Hebräisch und Arabisch? ... sind Schwestern! Aber ist Arabisch eigentlich eine Sprache ... oder vielmehr viele? Reisen Sie vom alten Mesopotamien bis ins moderne Äthiopien, lernen Sie die Schriftkulturen der ältesten heute noch lebenden Sprachfamilie der Welt kennen und bewerten Sie das Verhältnis zwischen Sprache und Dialekt neu.

Ausstellung, Führung, 18:00 – 18:30 Uhr, Raum 00.3

LEHRSTUHL JAPANOLOGIE

Das unbekannte Japan

Japan – bei diesem Land denken die meisten Deutschen wohl an Kirschblüten, Geishas oder Sumo-Wrestler. Abseits dieser gängigen Klischees gibt es viele weitere Facetten Japans zu entdecken, die den meisten Menschen im Alltag deutscher Medien verschlossen bleiben. Die Japanologen laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam einen Blick auf ein paar dieser „blinden Flecken“ zu werfen.

- 18:00 Uhr und 20:00 Uhr Rechtspopulismus in Japan? (Prof. Dr. Fabian Schäfer)
- 18:30 Uhr und 20:30 Uhr Todesstrafe in Japan – warum existiert sie noch? (Dr. Toyomi Iwawaki-Riedel)
- 19:00 Uhr und 21:00 Uhr Yuri, Girls Love, Shôjo Ai? Gibt es lesbische Manga? (Dr. Verena Maser)
- 19:30 Uhr und 21:30 Uhr Okinawa – Japans letzte interne Kolonie (Oliver E. Kühne, M.A.)

Vortrag, 18:00 – 21:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., Raum 00.4

LEHRSTUHL SINOLOGIE

Elite-Master-Studiengang „Standards of Decision-Making Across Cultures“

In fremden Kulturen Entscheidungen treffen, kann Unverständnis hervorrufen. Schlimme Fälle können auch beleidigen. Wer gelernt hat, sensibel auf fremde Bräuche einzugehen, der hat im Privat- wie im Geschäftsleben einen Vorteil. Der Elite-Masterstudiengang vermittelt solche Kenntnisse.

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 45, Raum 00.5

IKGF „Schicksal, Freiheit und Prognose. Bewältigungsstrategien in Ostasien und Europa“: Wahrsagung zum Anfassen

Das Internationale Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung stellt gemeinsam mit Studierenden gängige Formen der Wahrsagung in China vor. Auch gibt es die Möglichkeit, diese selbst auszuprobieren (I Ging/Yijing, Fengshui, tibetische Divination).

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 45, Raum 00.5

Tor zur Mitte: China hautnah erleben

Auf Grundlage einer Foto-Ausstellung vermitteln Studierende der Sinologie ihre Eindrücke von China. Bei der Führung und den Mitmach-Aktionen rund um China lernen Besucher das Land der Mitte hautnah kennen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, max. Besucher: 45, Raum 00.14

Vortragsreihe Sinologie

- 18:00 Uhr Aufführung der chinesischen Theatergruppe der Sinologie (Leitung: Yang Cui, M.A., Sinologie)
- 19:00 Uhr Die Zukunft selbst festschreiben? – Wahrsagung mit dem chinesischen Schriftzeichenorakel (Anne Schmiedl, M.A., Sinologie)
- 19:30 Uhr Zukunftsprognosen im Mittelalter (Dr. Hans-Christian Lehner, IKGF)
- 20:00 Uhr Wie gut ist mein Chinesisch nach einer halben Stunde? (Yang Cui, M.A., Sinologie)
- 21:00 Uhr Gymnastikübungen, Handgranatenwerfen und durch Gräben robben – Fitnessregime in China (Renée Gringmuth, M.A., Sinologie)
- 21:30 Uhr Divinationsmethoden im tibetischen Buddhismus – Ein Überblick (Dr. Rolf Scheuermann, IKGF)
- 22:00 Uhr Aufführung der chinesischen Theatergruppe der Sinologie (Leitung: Yang Cui, M.A., Sinologie)
- 23:00 Uhr Papiertiger oder dämonischer Schrecken? – Wahrnehmungen der Atombombe im maoistischen China (Prof. Dr. Marc Matten, Sinologie)
- 23:30 Uhr Philosophisches aus Ost und West (Prof. Dr. Dr. Philipp Balsiger, IKGF)
- 00:00 Uhr Wie gut ist mein Chinesisch nach einer halben Stunde? (Yang Cui, M.A., Sinologie)

Vorführung, Vortrag, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 45, Raum 00.6



29 Institut für Fremdsprachen und Auslandskunde bei der FAU

Hindenburgstraße 42 📍 Hindenburgstraße

SPRACHABTEILUNGEN**Training gegen den Kulturschock**

Was ist eigentlich ein Kulturschock? Wie kommt es dazu? Wie geht man damit um? Begeben Sie sich auf eine Reise kultureller Unterschiede von Frankreich bis nach China. Erlernen Sie in einem Kurzvortrag die Grundlagen des interkulturellen Trainings und testen Sie Ihr Wissen über die Eigenheiten verschiedener Kulturen an unseren durchgehend geöffneten Mitmach-Stationen.

Mitmach-Aktion, 18:30 – 23:00 Uhr, Vortrag, alle 90 Min., Dauer: je 25 Min., max. Besucher: 40

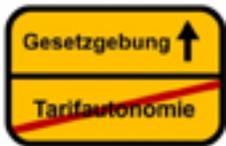
DOLMETSCHABTEILUNG**Dolmetschen live**

Konsekutivdolmetschen, Simultandolmetschen, Chuchotage – was sind da eigentlich die Unterschiede? Erfahren Sie, wie Dolmetscher arbeiten, wo sie überall gebraucht werden und probieren Sie das Simultandolmetschen an unseren Dolmetscherkabinen doch selbst einmal aus! Unsere erfahrenen Dolmetschdozenten stehen Ihnen zur Seite und beantworten alle Ihre Fragen.

Vorführung, 19:15 – 22:15 Uhr, alle 90 Min., Dauer: je 25 Min., max. Besucher: 20

30 UNI, Fachbereich Rechtswissenschaften, Juridicum

Schillerstraße 1 📍 Hindenburgstraße

FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFTEN**Tarifautonomie, quo vadis? – Zur Rolle der Gewerkschaften im 21. Jahrhundert (Daniel Holler) ☞**

Die Mitgliederzahlen der Gewerkschaften sind seit Jahren insgesamt rückläufig, womit die Bedeutung des Tarifvertrags als wesentlicher Gestaltungsfaktor auf dem Arbeitsmarkt abnimmt. Der Staat versucht, einem so drohenden Bedeutungsverlust durch gesetzliche Regelungen entgegenzuwirken. Darf er das? Und ist ein solches Konzept für die Gewerkschaften und die Tarifautonomie förderlich?

Vortrag, 19:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 40, Lernbrücke EG

HANS-LIERMANN-INSTITUT FÜR KIRCHENRECHT**Reformation und Recht (Prof. Dr. Heinrich de Wall) ☞**

2017 ist das Jahr des Gedenkens an die Reformation. Sie hat nicht nur Glauben und Kirche, sondern auch das Recht vielfältig beeinflusst: im Kirchenrecht und im Eherecht, aber auch in vielen anderen Rechtsgebieten und auf vielfältige, häufig subtile Weise. Die Bedeutung des Rechts für die Reformation und ihre Auswirkungen auf das Recht sollen in diesem Vortrag skizziert werden.

Vortrag, 19:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 36, JDC 1.281



Surround Sound?

Sieht bei uns anders aus...

Das Unglaubliche hören. Willkommen bei Sivantos.

Sie glauben immer noch, Hörgeräte sind dicke, braune Bananen hinter dem Ohr, die ständig nur pfeifen? Willkommen im 21. Jahrhundert. Moderne Hörgeräte sind Hochleistungsrechner, die ihren Träger besser hören lassen als Menschen ohne Hörbeeinträchtigung, verbinden sich mit iPhones und erkennen automatisch, aus welcher Richtung Sprache kommt.

Besuchen Sie uns in der langen Nacht der Wissenschaften. Erleben Sie persönlich, was moderne Hörgeräte wirklich leisten.

INSTITUT FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT, KRIMINOLOGIE

Das neue Sexualstrafrecht – sind die Schutzlücken nun geschlossen? (Prof. Dr. Gabriele Kett-Straub) ☞

Die massenhaften sexuellen Übergriffe in der Silvesternacht 2015/2016 in Köln haben uns nachhaltig erschüttert. Die Debatte über einen verbesserten Schutz der sexuellen Selbstbestimmung war aber schon vorher im Gange, doch diese Ergebnisse haben die Diskussion noch einmal angeheizt. Insbesondere der Vergewaltigungsparagraf stand schon lange in der Kritik und ist zwischenzeitlich grundlegend überarbeitet worden. Doch wie wirksam sind die neuen Gesetze tatsächlich?

Vortrag, 19:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 40, JDC 1.282

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT UND ARBEITSRECHT

Ständig erreichbar und stets verfügbar? –

Arbeitszeitschutz in der digitalen Arbeitswelt (Prof. Dr. Georg Caspers) ☞

Digitale Kommunikationstechnik ermöglicht es, ständig erreichbar zu sein und Arbeitsleistungen zu jeder Zeit und an jedem Ort zu erbringen. Der Vortrag geht auf die Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie das Bedürfnis nach einem angemessenen Arbeitszeitschutz ein und erörtert, inwieweit das geltende Arbeitszeitrecht an die Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 angepasst werden sollte.

Vortrag, 23:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 36, JDC 1.281

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Alter und Rechtsgeschäft (Prof. Dr. Steffen Klumpp) ☞

Die deutsche Gesellschaft altert. Das ist nicht nur eine Herausforderung für die Sozialsysteme, sondern auch für die Rechtsgeschäftslehre, die sich etwa damit befasst, unter welchen Umständen wirksam Verträge geschlossen werden können. Wie funktioniert das rechtsgeschäftliche Handeln älterer, in ihrer geistigen Leistungsfähigkeit eingeschränkter Menschen zwischen der Gewährleistung von Eigenständigkeit und dem Schutz vor unüberlegtem Handeln?

Vortrag, 22:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 36, JDC 1.281

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, RECHT DES GEISTIGEN EIGENTUMS UND TECHNIKRRECHT

Rechtsfreies Internet? Gedanken zur Durchsetzung des Rechts im Internet (Prof. Dr. Franz Hofmann) ☞

Hasskommentare, Verleumdungen, Urheberrechtsverletzungen: Das Internet erscheint oft als rechtsfreier Raum. Dass sich das Recht im Internet behaupten kann, ohne dass Freiheitssphären unverhältnismäßig beschränkt werden, muss kein unüberwindbarer Gegensatz sein.

Vortrag, 20:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 40, JDC 1.282

LEHRSTUHL DEUTSCHES UND BAYERISCHES STAATS- UND VERWALTUNGSRECHT

Gesellschaftsverträge – die Idee einer konsensualen Legitimation staatlicher Macht im Wandel der Geschichte (Prof. Dr. Max-Emanuel Geis) ☞

Modelle der konsensualen Legitimation staatlicher Herrschaft vom Mittelalter über die Aufklärung bis zur Moderne.

Vortrag, 20:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 36, JDC 1.281

Ziviler Ungehorsam – von Thoreau über Gandhi bis zum Kirchenasyl unserer Tage (Prof. Dr. Max-Emanuel Geis) ☞

Die demonstrative Regelüberschreitung unter Inkaufnahme negativer Folgen ist seit der Antike bekannt. In der Neuzeit ist der Umgang des Staates mit dem sogenannten zivilen Ungehorsam ein „Prüfstein für jede Theorie der moralischen Grundlage der Demokratie“ (Rawls) bis hin zum Kirchenasyl.

Vortrag, 18:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 40, JDC 1.282

LEHRSTUHL DEUTSCHES, EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES PRIVAT- UND WIRTSCHAFTSRECHT/ LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, HANDELS-, GESELLSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSRECHT

Der „VW-Abgasskandal“ aus kapitalmarkt- und zivilrechtlicher Perspektive (Prof. Dr. Robert Freitag u. Prof. Dr. Klaus Ulrich Schmolke) ☞

Der Skandal um die Manipulation von Diesel-Fahrzeugen wirft viele Rechtsfragen auf, von denen zwei vertieft werden: Aus kapitalmarktrechtlicher Sicht geht es um etwaige Rechtsbrüche wegen verspäteter Offenlegung der Manipulationen. In zivilrechtlicher Perspektive ist die Haftung der VW AG und/oder der Verkäufer der betroffenen Fahrzeuge zu thematisieren.

Diskussion, Vortrag, 21:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 50, Sitzungssaal 0.283

LEHRSTUHL ÖFFENTLICHES RECHT UND VÖLKERRECHT

EU-Handelspolitik nach Brexit, CETA und Trump

(Prof. Dr. Markus Krajewski) ☞

Wie geht es weiter mit der EU-Handelspolitik nach den Herausforderungen des letzten Jahres? Brexit, das Freihandelsabkommen CETA, das fast nicht unterzeichnet worden wäre und die Wahl von Donald Trump, der keine multilateralen Abkommen mehr unterschreiben will: Welchen Weg soll die EU in ihren Handelsbeziehungen einschlagen?

Diskussion, Vortrag, 22:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 40, JDC 1.282

LEHRSTUHL STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND RECHTSPHILOSOPHIE

Ende des Lebens – Ende der Selbstbestimmung?

Der Streit um die Suizidunterstützung (Prof. Dr. Hans Kudlich) ☞

Ende des Jahres 2015 ist ein kontrovers diskutiertes Gesetz in Kraft getreten, nach dem die geschäftsmäßige Förderung des Suizids unter Strafe gestellt wird. Das Selbstbestimmungsrecht am Lebensende wird dadurch massiv beschnitten. Der Vortrag lotet aus, ob diese Entrechtung durch schutzwürdige Belange gerechtfertigt werden kann.

Vortrag, 23:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 50, Sitzungssaal 0.283

LEHRSTUHL STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT, WIRTSCHAFTS- UND MEDIZINSTRAFRECHT

Folter zur Rettung von Menschenleben – rechtsstaatlicher Tabubruch oder präventive Notwendigkeit? (Prof. Dr. Christian Jäger) ☞

Der Fall des Bankierssohns Metzler hat die Frage aufgeworfen, ob gegen Entführer Folter eingesetzt werden darf, um das Leben eines Opfers zu retten. Mit dieser Frage sowie mit dem weiterreichenden Problem, ob sogar Terroranschläge durch Folter verhindert werden dürften, beschäftigt sich der Vortrag, der auch beantwortet, ob für Terroristen ein eigenes Feindstrafrecht geschaffen werden müsste.

Diskussion, Vortrag, 22:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 40, Lernbrücke EG

Rettungstötungen: vom Weichensteller über „Terror“ bis hin zum autonomen Fahren (Dr. Gloria Berghäuser) ☞

Mit Ferdinand von Schirachs „Terror“ hat die Entscheidung über eine sog. Rettungstötung den Weg auf die Wohnzimmercouch von fast sieben Millionen Fernsehzuschauern gefunden. Welche differenzierten Lösungen das Strafrecht hierfür jenseits von Kunst und Fernsehen zu bieten hat und wie sich diese auch bei der Herstellung selbstfahrender Kraftfahrzeuge werden bewähren müssen, legt der Vortrag dar.

Vortrag, 20:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 40, Lernbrücke EG

LEHRSTUHL STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT, INTERNATIONALES STRAFRECHT UND VÖLKERRECHT**Geschworenengericht trifft Schöffengericht (Prof. Dr. Christoph Safferling) ☞**

Als Vertreter der Juristischen Fakultät der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bietet Prof. Dr. Christoph Safferling gemeinsam mit dem Oberlandesgericht Nürnberg eine Veranstaltung zum Thema „Geschworenengericht trifft Schöffengericht“ an. Diese findet im historischen Schwurgerichtssaal in Nürnberg, Eingang Bärenschanzstr. 72, statt. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Programmheft auf Seite 171.

**Darknet, Bitcoins und Underground Economy (Dr. Christian Rückert) ☞**

Man liest derzeit viel zu Darknet und Bitcoins. Von den Einen als unverzichtbare Werkzeuge im Kampf gegen autokratische Systeme gepriesen, von den Anderen als Werkzeuge des Drogenhandels verteufelt. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter TOR & Co.? Der Vortrag greift die Diskussion um effektive Strafverfolgung und „Recht auf Anonymität“ auf und entmystifiziert die „dunkle Seite“ des Internets. (Bild: colourbox.de)

Diskussion, Vortrag, 21:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 40, Lernbrücke EG

RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**Bitcoin und Blockchain: Geld und Technologie der Zukunft? (Dr. Merih Kütük-Markendorf) ☞**

Bitcoin bietet eine Revolution des Geldsystems. Denn damit lässt sich Geld ohne Banken weltweit übertragen. Unser Euro steht vor einer Bewährungsprobe. Aber nicht nur unser Geld muss sich behaupten. Blockchain, die Technologie von Bitcoin, ermöglicht sogar weit mehr. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Diskussion, Vortrag, 18:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 45, Sitzungssaal 0.283

Ein gesetzgeberischer Horrortrip – Drogenkriminalität in a nutshell (Dr. Mustafa Oglakcioglu) ☞

Der Vortragende lädt die Zuhörer auf einen Trip durch das Drogenstrafrecht von seinen Anfängen bis heute ein: Was ist ein Betäubungsmittel? Ist der Konsum von Drogen tatsächlich straflos? Gibt es noch „legal highs“? Was ist ein 31er? Und ist dies als strafbare Werbung zu werten, wenn der Vortragende hierüber berichtet?

Vortrag, 20:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 50, Sitzungssaal 0.283

Valeo SIEMENS
eAutomotive

Modernste Antriebstechnik für die Elektromobilität

Lassen Sie sich elektrisieren und werden Sie Teil unseres erfolgreichen Joint Ventures in einer nachhaltigen Wachstumsbranche.

Unser vielfältiges Team sucht clevere Köpfe in den Bereichen:

- Hardware-/Software-Entwicklung
- Projektmanagement
- Konstruktion
- Qualität
- Controlling
- ...

Jetzt bewerben!



Informationen zu allen Stellen finden Sie unter:
valeo-siemens.com

Gangsta-Rap, Strafrecht und Kunstfreiheit (Dr. Mustafa Oglakcioglu und Dr. Christian Rückert) ☞

Homophobe, frauenfeindliche, drogen- und gewaltverherrlichende Texte stellen geradezu typische Stilmittel des Gangsta-Rap dar. Die Referenten werden den Zuhörern anhand von Hörproben und Videoschnipseln den Mikrokosmos „Gangsta-Rap“ näherbringen und sich mit der rechtlichen Einordnung des Phänomens beschäftigen. Ist solch eine Musik denn „in Ordnung“ oder muss hier das Strafrecht Einhalt gebieten?

Vortrag, 23:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. Besucher: 40, JDC 1.282

31 Siemens Healthineers MedMuseum

Gebbertstraße 1 📍 Zollhaus 📄



Historische Geschichten der Medizintechnik ☞

Es waren immer innovative Menschen, die Wissenschaft und Unternehmen voranbrachten und veränderten. Das MedMuseum macht die lange Geschichte der Medizintechnik bei Siemens, die heute unter dem Namen Siemens Healthineers geführt wird, für jeden erlebbar: Entdecken Sie spannende Geschichten über Pioniergeist, Ingenieurwissen und Kluges Unternehmertum.

Ausstellung, 18:00 – 1:00 Uhr

KENDLER & ARENZ ZU GAST



Coronal Countdown

Die Aufführung wirft die Frage nach einem besseren Leben auf und wie es gestaltet sein könnte. Kann man das Leben anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse, Esoterik oder Religion verbessern/verlängern? Können Diäten, Sport, Ratgeber etc. unser Leben retten? Mithilfe einer „Herzschlag-Verschwendungs-Maschine“, wirft das Stück „Coronal Countdown“ einen Blick auf unsere Gesellschaft zwischen Liebe und dem

ganz normalen täglichen Leben und Überleben.

Vorführung, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: ca. 30 Min., max. Besucher: 40

32 UNI, TechFak, Bioverfahrenstechnik

Paul-Gordan-Straße 7 📍 Röthelheim-Campus 📄

DEPARTMENT CHEMIE- UND BIOINGENIEURWESEN



Chemie- und Bioingenieurwesen (CBI) – in, um und für den Menschen

Die Welt um uns wandelt sich mit atemberaubender Geschwindigkeit. CBI ist eine der Schlüsseldisziplinen zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit in den Bereichen Energie, Ernährung, Medizin, Mobilität und Umwelt. Um in die Welt des CBI zu schnuppern, werden Versuchsanleitungen zum Selbstmachen geboten.

Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr

LEHRSTUHL BIOVERFAHRENSTECHNIK

Bierbrauen zum Anfassen

Am Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik wird der gesamte Brauprozess vom Schrotten des Malzes bis zur Gärung gezeigt und anschaulich erklärt. Die verwendete Brauanlage ermöglicht dem Interessenten ein tieferes Durchdringen des Brauprozesses in Theorie und Praxis. Dieser klassische biotechnologische Prozess vermittelt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Verfahrenstechnik.

Ausstellung, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr



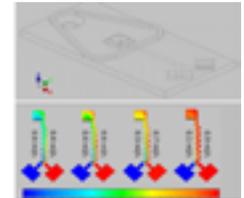
LEHRSTUHL MEDIZINISCHE BIOTECHNOLOGIE



3D-Drucken für biomedizinische Forschung ☞

Beinprothese, Implantat oder Laborwerkzeug – nahezu jedes dreidimensionale Objekt lässt sich mit Hilfe eines 3D-Druckers als Kunststoffmodell nachbilden. Wir stellen einen 3D-Drucker und Anwendungen aus der biomedizinischen Forschung vor. Während der Veranstaltung sehen Sie den Drucker in Aktion und können die erstellten Objekte mitnehmen.

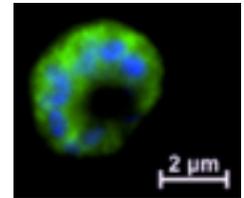
Experiment, Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr



Malariaerreger unter dem Mikroskop

Fixierte, fluoreszenzmarkierte Malariaerreger werden mit 1000-facher Vergrößerung unter dem Mikroskop betrachtet. Dabei werden DNA und Proteine des Erregers sichtbar gemacht. Die Besucher können mithilfe der Betreuer sowohl Parasiten als auch menschliche Blutzellen eigenständig unter dem Mikroskop untersuchen.

Experiment, Mitmach-Aktion, 18:00 – 1:00 Uhr, Raum 00.010



33 Solarmobil Verein Erlangen

Schillerstraße 54 📍 Röthelheim-Campus 📄 📄 W01

Elektroautos im solaren Netzverbund, Rückblick und Zukunft ☞

Der Solarmobil Verein Erlangen bietet Informationen und Fahrzeugumbauten aus über 30 Jahren Vereinsarbeit mit Kurzvorträgen und Anschauungsmaterial in der Werkstatt und vor Ort. Wir berichten über die Geschichte und Zukunft der Elektroautos sowie über den solaren Verbund und den Einsatz als Speicher

Ausstellung, Vortrag, 19:00 – 23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 30

